

### Kleine Anfrage mit Antwort

#### Wortlaut der Kleinen Anfrage

des Abgeordneten Rudolf Götz (CDU), eingegangen am 29.06.2011

#### Konjunkturpaket und Förderprogramme: Auswirkungen im Landkreis Northeim

Von Fördergeldern und anderen Finanzmitteln, die das Land Niedersachsen, die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union Jahr für Jahr bereitstellen, profitieren Städte und Gemeinden, Unternehmen und sonstige Einrichtungen sowie vor allem die Bürger vor Ort.

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise hat ein Gegensteuern in Deutschland erforderlich gemacht. Insgesamt stellten Bund, Land und Kommunen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, d. h. der Initiative Niedersachsen (inklusive Aufstockungsprogramm), fast 1,4 Mrd. Euro zur Verfügung.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle Finanzmittel verteilt, und bereits nahezu die Hälfte aller Projekte ist abgerechnet. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern hat Niedersachsen in einem großen Teil seines Programms auf langwierige Antrags- und Genehmigungsverfahren verzichtet. Stattdessen war mit dem ab 11.03.2009 gültigen Niedersächsischen Zukunftsinvestitionsgesetz für alle Beteiligten klar, wie hoch die jeweils zu Verfügung stehende Summe sein würde. Diese betrug im Rahmen der Investitionspauschale für die Kommunen pro Einwohner ca. 60 Euro.

Über diese Mittel konnten die Landkreise, Städte und Gemeinden im Rahmen der durch den Bund vorgegebenen Rahmenrichtlinien selbst bestimmen. Kommunale Verantwortungsträger bestätigen, dass hierdurch und durch die Erleichterungen bei der Ausschreibung Aufträge vor Ort schnell und zielgerichtet vergeben werden konnten. In anderen Programmteilen der Initiative Niedersachsen konnten durch gezielte Förderung, z. B. von Schulen, Hochschulen, kommunalen Sportstätten und Krankenhäusern, Mittel effizient eingesetzt werden. Nach einhelliger Auffassung der Pressevertreter konnte Niedersachsen durch diese schnelle und effiziente Umsetzung des Konjunkturpaketes II die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise vergleichsweise gut überstehen.

Auch die EU vergibt in erheblichem Maße Fördermittel, die in Niedersachsen direkt und indirekt in verschiedenen Programmen umgesetzt werden. In der Halbzeitbewertung des EFRE-Programms kommt die Landesregierung zu dem Ergebnis, dass die Umsetzung der operationellen Programme in den Zielgebieten „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ sowie „Konvergenz“ bereits weit fortgeschritten sei. Die Bedeutung dieser Förderung wird von nicht direkt Beteiligten häufig, auch aus Unwissenheit, unterschätzt.

Ich frage daher die Landesregierung:

#### I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

1. Welchen Umfang und welche Förderschwerpunkte hat die Initiative Niedersachsen?
2. Welche Rahmenbedingungen galten für die Förderung vor Ort in den Kommunen?
3. Wurden alle durch die Vorgaben des Bundes möglichen Förderschwerpunkte für Niedersachsen umgesetzt?
4. Sind alle Programmschwerpunkte, insbesondere die kommunalen Förderschwerpunkte, erfolgreich und zielführend umgesetzt worden?
5. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des Konjunkturpaketes II bzw. der Initiative Niedersachsen in den Landkreis Northeim?
6. Wie beurteilt die Landesregierung den Ablauf und den aktuellen Stand der Initiative Niedersachsen?

**II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)**

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt das Land durch seine Fördervergaben?
2. Wie beurteilt die Landesregierung insbesondere die Zukunft der einzelbetrieblichen Investitionsförderung?
3. In welcher Höhe fließen Fördermittel im Rahmen der GRW-Förderung seit 2007 in den Landkreis Northeim und für welche Projekte?

**III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)**

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des EFRE?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe und für welche Projekte fließen Fördermittel im Rahmen des EFRE seit 2007 in den Landkreis Northeim?

**IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)**

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ESF?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe fließen Fördermittel für welche Projekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds seit 2007 in den Landkreis Northeim?

**V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)**

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ELER?
2. Wie/wodurch werden diese Ziele in Niedersachsen umgesetzt?
3. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
4. In welcher Höhe fließen Fördermittel seit 2007 für welche Projekte im Rahmen des ELER in den Landkreis Northeim?

**VI. Sonstiges**

1. Wie beurteilt die Landesregierung die turnusgemäß anstehende Neuordnung der EU-Förderung ab der Förderperiode 2014?
2. Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt eine Förderung von tourismuswirtschaftlichen Projekten?
3. Welche Fördermittel fließen in diesem Rahmen seit 2007 für welche Projekte in den Landkreis Northeim?
4. Welche großen anderen Förderungen und Förderprogramme gibt es noch in Niedersachsen?
5. Wo und in welcher Höhe profitiert der Landkreis Northeim seit 2007 besonders von Fördermitteln aus dem Bund?
6. Welche bedeutenden Einnahmen erhält das Land vom Bund, die dann zur zweckgebundenen Förderung bestimmt sind (z. B. EntflechtungsG, Regionalisierungsmittel usw.), und wie viel davon fließt seit 2007 in den Landkreis Northeim?

(An die Staatskanzlei übersandt am 07.07.2011 - II/721 - 1038)

**Antwort der Landesregierung**

Niedersächsisches Finanzministerium

Hannover, den 29.08.2011

- 11 3 - 014 25/01 -

Für die Beantwortung dieser Kleinen Anfrage mit insgesamt 25 Fragen, die sich auf unterschiedlichste Förderprogramme beziehen, waren zum Teil umfangreiche Erhebungen in allen Geschäftsbereichen der Landesregierung erforderlich. Für eine Vergleichbarkeit der einzelnen Förderungen wurde der Erhebungszeitraum auf die Jahre 2007 bis 2010 eingeschränkt. Dies gilt nicht für die Angaben zur Umsetzung des Konjunkturpakets II, das auf den Zeitraum der Jahre 2009 bis 2011 befristet ist und nur in Gänze betrachtet werden kann, oder wenn die laufende EU-Förderperiode einen anderen Zeitraum umfasst. Der Umfang der Anlagen ist folglich der Fragestellung geschuldet.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Namen der Landesregierung wie folgt.

**I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen**

Zu 1:

Der Bund stellt dem Land Niedersachsen insgesamt rund 920 Mio. EUR zur Verfügung, davon 598 377 000 EUR für Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZuInvG) und 322 203 000 EUR für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZuInvG.

Das Gesetz verlangt dabei eine ergänzende Kofinanzierung der Bundesmittel durch das Land Niedersachsen und die niedersächsischen Kommunen i. H. v. 25 % der gesamten Investitionsmittel. Die hierfür insgesamt notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 307 Mio. EUR hat das Land insgesamt bereits am 20.03.2009 mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2009 vollständig bereitgestellt. Dabei wurde vorgesehen, die Maßnahmen des Konjunkturpakets II im Rahmen der sogenannten Initiative Niedersachsen durch ein zusätzliches, von den Förderkriterien des Bundes unabhängiges Investitionsprogramm des Landes zu ergänzen, das „Aufstockungsprogramm“. Hierfür standen nach der Programmstruktur rd. 160 Mio. EUR zur Verfügung, die sich dadurch ergaben, dass nach den Regelungen des ZuInvG Finanzierungsbeiträge der Kommunen geleistet werden mussten, die in dieser Höhe die zur Verfügung stehenden Landesmittel ersetzen würden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung haben sich im Laufe der Umsetzung der Initiative Niedersachsen geringfügige Veränderungen der Ist-Zahlen gegenüber den Plan(Soll-)zahlen ergeben, die sich in der Programmstruktur widerspiegeln. Nach aktuellem Stand ergibt sich folgende Verteilung:

Zur Verwendung der 920,58 Mio. EUR Bundesmittel:

- 450 Mio. Euro Bundesmittel wurden für die Kommunen als Investitionspauschale unmittelbar durch das Niedersächsische Zukunftsinvestitionsgesetz (NZuInvG) gemeinschaftlich bereitgestellt. Die „Initiative Niedersachsen“ ist dabei so gestaltet, dass jede Kommune, unabhängig von ihrer eigenen Leistungskraft, die Möglichkeit der Förderung erhält. Das Land und die kommunalen Spitzenverbände haben sich hierfür auf einen entsprechenden Verteilungsschlüssel geeinigt. Diese Mittel wurden den Kommunen als einheitlicher Betrag für Infrastrukturinvestitionen nach dem ZuInvG mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass 65 vom Hundert der Investitionspauschale auf Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur entfallen „sollen“. Niedersachsen hat auf diese Weise der kommunalen Ebene bei der dezentralen, problem- und aufgabennahen Verwendung der Investitionspauschale im Rahmen des ZuInvG größtmöglichen Freiraum gewährt. Neben den Vorgaben des Bundes wurden den Kommunen keinerlei weitere Einschränkungen seitens des Landes auferlegt. Die Landesregierung hat der kommunalen Ebene damit einen sehr weitgehenden Freiraum für eigene Gewichtungen eröffnet. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass ein über 70 % liegender Anteil der Ausgaben für die Bildungsinfrastruktur erreicht wird. Im Gegenzug musste durch entsprechende Ausgestaltung der Maßnahmen auf Landesebene sichergestellt werden, dass die quotalen Vorgaben des § 3 Abs. 2 ZuInvG eingehalten werden. Mit den Kofinanzierungsmitteln von Land (30 Mio. EUR)

und Kommunen (120 Mio. EUR) standen insgesamt 600 Mio. EUR für Investitionen in diesem Bereich bereit.

- 271 Mio. EUR der Bundesmittel werden im Aufgabenbereich der Kommunen nach Kommunalen Förderschwerpunkten zugewiesen, zu denen insgesamt kommunale Mittel in Höhe von 42,97 Mio. EUR und Landesmittel in Höhe von 47,53 Mio. EUR hinzutreten. In diesem Bereich haben sich Land und Kommunen auf eine differenzierte Mitfinanzierung verständigt. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund, Land und Kommunen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Kommunen	Summe	ZulnvG
Schulinfrastruktur	150,34	30,07	20,05	200,46	§ 3 (1) Nr. 1
Breitbandverkabelung	36,87	6,14	6,14	49,15	§ 3 (1) Nr. 2
Kommunale Sportstätten	36,98	2,47	9,86	49,31	§ 3 (1) Nr. 2
Krankenhäuser	37,5	7,50	5,00	50,00	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz im Binnenland	5,20	1,04	0,69	6,93	§ 3 (1) Nr. 2
Altlastensanierung	4,63	0,31	1,23	6,17	§ 3 (1) Nr. 2
<b>Summe</b>	<b>271,52</b>	<b>47,53</b>	<b>42,97</b>	<b>362,02</b>	

Insgesamt standen für diese Förderschwerpunkte im Aufgabenbereich der Kommunen 362 Mio. EUR zur Verfügung.

- 199 Mio. EUR der Bundesmittel wird das Land für Investitionen in Hochschulen und Forschung sowie Einzelmaßnahmen verwenden, zu denen 66 Mio. EUR an Landesmitteln hinzutreten. Hier übernimmt allein das Land die volle Gegenfinanzierung. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund und Land stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Summe	ZulnvG
Investitionen in Hochschulen/Bildung	144	48	192	§ 3 (1) Nr. 1 u. 2
Hafenhinterlandanbindung/Offshore	22,5	7,5	30	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung - Liegenschaften der Finanzverwaltung	5,25	1,75	7	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung von Justizgebäuden	3,75	1,25	5	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung/Laborkapazitäten ML	7,5	2,5	10	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz Binnenland und Sanierung von Liegenschaften MU	4,8	1,6	6,4	§ 3 (1) Nr. 2
Erneuerung Fahrzeugpark, Informations- und Kriminaltechnik Polizei (MI)	11,26	3,72	14,98	§ 3 (1) Nr. 2
<b>Summe</b>	<b>199,06</b>	<b>66,32</b>	<b>265,38</b>	

Insgesamt sollen für diese Förderschwerpunkte 265 Mio. EUR investiert werden.

Die Kommunen erhalten vom Bundesanteil insgesamt 721,5 Mio. EUR. Das sind gut 78 % der vom Bund bereitgestellten 920 Mio. EUR und damit 8 % mehr als die vom Bund in § 1 Abs. 3 ZulnvG in Verbindung mit § 1 Abs. 3 der Verwaltungsvereinbarung (VV) geforderte Mindestbeteiligung von 70 %.

Die Kommunen werden jedoch den vorgesehenen Kofinanzierungsanteil voraussichtlich um mehr als 128 Mio. EUR überschreiten.

Durch das sogenannte Aufstockungsprogramm hat das Land die „Initiative Niedersachsen“ aus eigenen Mitteln erheblich aufgestockt. Verschiedene Maßnahmen dieses Programms sind ebenfalls durch ihren primär kommunalen Bezug geprägt. Dieser Programmteil unterliegt nicht den Vorgaben des ZulnvG.

Zu 2:

In Niedersachsen ist es mit der Initiative Niedersachsen gelungen, die Finanzhilfen des Bundes einschließlich des Landesanteils mit unterschiedlichen Förderverfahren, nämlich der Investitionspauschale und der Kommunalen Förderschwerpunkte, schnell und gezielt an die kommunalen Körper-

schaften weiterzugeben. Bei der Investitionspauschale erfolgte die Verteilung der Mittel in einem pauschalierten Verfahren, in dem die Gemeinden und Landkreise im Rahmen der Vorgaben des Bundes (Zukunftsinvestitionsgesetz) und des Landes (Niedersächsisches Zukunftsinvestitionsgesetz) weitestgehend selbstständig entscheiden konnten, wofür sie die Mittel verwenden.

Hingegen erfolgte die Mittelvergabe bei den fünf Kommunalen Förderschwerpunkten (Einzelschwerpunkte siehe erste Tabelle zu 1.) in Form von Zuwendungen.

Im Bereich der Schulinfrastruktur gab es dafür neben den fachlichen Fördervoraussetzungen innerhalb der Förderrichtlinien festgelegte Höchstbetragsgrenzen für die einzelnen Schulträger, innerhalb derer die Anträge gestellt werden konnten. Den insgesamt 669 öffentlichen und privaten niedersächsischen Schulträgern sind im Rahmen der drei Teilbereiche „Bau und Ausstattung“ von Schulen, „Medienausstattung“ und „Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen“ Zuwendungen gemäß §§ 23, 44 LHO bereitgestellt worden.

Der Kommunale Förderschwerpunkt Breitbandversorgung untergliederte sich in die beiden Teilbereiche der Clusterförderung (Festzuschuss) und Wettbewerbsverfahren (max. Förderbetrag 1 Mio. EUR).

Auch die Bereiche Kommunale Sportstätten, Krankenhäuser, Hochwasserschutz im Binnenland und Altlastensanierung wurden im Wege von Zuwendungen gefördert.

Zu 3:

Bei der Umsetzung des Konjunkturpakets II sind bis auf den Förderbereich Städtebau alle Förderbereiche mit Vorhaben belegt. Vorhaben des Städtebauförderprogramms wurden jedoch aus Mitteln des Aufstockungsprogramms gegenfinanziert.

Zu 4:

Ja. Im Einzelnen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Zu 5:

Im Landkreis Northelm werden durch das Konjunkturpaket II Fördermittel (ohne Kommunalanteil) in Höhe von 13 361 112,94 EUR fließen.

Aus dem Aufstockungsprogramm fließen bzw. sind geflossen 1 233 000,00 EUR.

Die Projektliste ist als **Anlage 1** beigefügt.

Nachstehend genannte Projekte können keiner kreisfreien Stadt bzw. keinem Landkreis zugeordnet werden:

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Aufstockungsprogramm	(Richtlinie über die) Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Systemen zur verstärkten Videoüberwachung und zur Schaltung von Notrufen in Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs	500 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecken (z. B. Erwerb der drei Welfenpokale aus dem Nachlass von YSL, Erwerb Nds. Münzkabinett)	5 000 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Ith-Tunnel-Planung Holzminden (OU Eschershausen, Ith-Querung, OU Weenzen, OU Eime)	5 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Informationstechnologie der Polizei Land Niedersachsen (COGNOS/Unfalltypensteckkarte und elektronische Kriminalakte - vgl. hierzu auch Ident.-Schlüssel NI-03-088)	2 000 000,00 €

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt	Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Breitbandcluster Heide“ (LK Heidekreis, LK Lüneburg, LK Uelzen, LK Lüchow-Dannenberg), „Nordwestniedersachsen und Küste“ (LK Aurich, LK Wittmund, LK Friesland, Emden, Wilhelmshaven, LK Wesermarsch, LK Cuxhaven, LK Leer, LK Ammerland, LK Emsland, LK Osnabrück, Osnabrück) und „Süd-niedersachsen“ (LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, LK Northeim, LK Goslar, LK Osterode am Harz, LK Göttingen).“	21 437 500,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen zur Erneuerung des Fahrzeugparks, Land Niedersachsen (Funkstreifenwagen silber/blau, Bundesautobahn sowie neutral, Hundekraft-Wagen, Kraftwagen für die Mobilen Einsatzkommandos, Großraumfunkstreifenwagen und Funkkräder)	10 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung v. Kriminaltechnik (5 Spheronkameras einschl. Auswertesoftware, 70 Live-Scan-Geräte u. 32 ED-Digitalkameras) u. Informationstechn. (Dienstl. f. d. Erstel. v. Testprogr., d. Umsetzung v. Anforderungen f. d. Rauschgiftmeldewesen BTM (Betäubungsmittel)-Sofortmeldedienst u. Unterstützungsdienstl. sowie ORACLE-Softwareprodukte u. Hardware (Rechner, Scanner) f. d. Erweiterung des Vorgangsbearbeitungssystems -NIVADIS- um d. Funktionalität einer elektron. Kriminalakte) für die Polizei Nds.	2 981 000,00 €
Landesmaßnahmen	Tierärztl. Hochschule Hannover, 30559 Hann.; Fensterernew. d. Übungssäle Geb. 102; Fassadensanier. Süds. Geb. 103; Dachsanier. Geb. 111, 121, 203 und 501; Sanier. d. Sanitärtechnikzentrale Geb. 122; Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung Geb. 218; Erneuer. Schaltschrank Klimaanlage im Geb. 219; Dach- und Fenstersanierung Geb. 406. (102, 103, 111, 121, 122 = Bischofsholer Damm 15; 203, 218, 219 = Bünteweg 17; 501 = Büscheler Str. 9, 49456 Bakum; 406 = Schäferberg 1, 31157 Sarstedt)	1 285 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen	1 999 404,72 €
Aufstockungsprogramm	Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen	4 000 000,00 €

Zu 6:

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 28.06.2011 den Statusbericht zur Umsetzung der Initiative Niedersachsen (Stand 01.05.2011) zur Kenntnis genommen, aus dem sich die nachstehenden wesentlichen Feststellungen entnehmen lassen:

1. Nach den bisherigen Planungen dürften sämtliche Konjunkturpaket II-Projekte rechtzeitig im Jahr 2011 beendet werden können, sofern nicht unvorhersehbare Umstände eintreten. Gleiches gilt für den rechtzeitigen Abfluss der Bundesmittel.
2. Die gesetzlichen Vorgaben des ZulnVG werden ebenfalls aller Voraussicht nach eingehalten werden können.
3. Von den insgesamt 5 813 Vorhaben des KP II wurden bereits 1 944 vom BMF als förderfähig anerkannt.

Zwischenzeitlich (Stand 15.08.2011) sind bereits 2.399 Maßnahmen vom BMF als förderfähig anerkannt worden. Durch die Steigerung bei der Anzahl der abgeschlossenen und als förderfähig anerkannten Vorhaben seit dem 01.05.2011 wird deutlich, dass sich die Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Abschlussphase befindet. Gemäß § 7 Abs. 2 ZulnVG dürfen Bundesmittel nach dem 31.12.2011 nicht mehr zur Auszahlung angeordnet werden.

Im Unterschied dazu unterliegen die Vorhaben des Aufstockungsprogramms keinerlei zeitlichen Begrenzungen. Gleichwohl wird auch bei diesen Projekten ein zeitnaher Abschluss angestrebt.

Dies vorausgeschickt, ist festzustellen, dass die Umsetzung des Konjunkturprogramms im Rahmen der Initiative Niedersachsen bislang äußerst erfolgreich verlaufen ist. Die Finanzhilfen des Bundes in Höhe von rd. 920 Mio. EUR sind in Investitionsprojekte geflossen, die in der Gesamtheit aller Voraussicht nach im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Zukunftsinvestitionsgesetzes beendet werden können und deren Förderfähigkeit durch den Bund anerkannt werden dürfte. Der ganz überwiegende Teil der Förderung ist in Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur geflossen. Zudem wurde dem Aspekt der energetischen Sanierung besondere Bedeutung beigemessen. Diese und die weiteren gesetzlichen Vorgaben des Bundes sind in Niedersachsen sachgerecht, schnell und zielorientiert umgesetzt worden.

## **II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)**

Zu 1:

Primäre Zielsetzung der GRW ist es, dass strukturschwache Regionen durch Ausgleich ihrer Standortnachteile Anschluss an die allgemeine Wirtschaftsentwicklung halten können und regionale Entwicklungsunterschiede abgebaut werden. Niedersachsen ist als großes Flächenland vielfältig gegliedert und weist unterschiedliche, teils in hohem Maße förderbedürftige, aber auch sehr strukturstabile Teilräume auf. Dies schlägt sich auch in der Förderkulisse nieder. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden die nationalen GRW-Fördergebiete nach einem einheitlichen nationalen Kriterienrahmen neu abgegrenzt.

Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist als **Anlage 2 a** beigelegt.

Diese von der EU notifizierte Förderkulisse ist Grundlage für die Umsetzung der Antragsförderung von Unternehmen und damit ausschlaggebend für die regionale Verteilung der Zuschussmittel auf die Gebietskörperschaften im Fördergebiet.

Die GRW ist insgesamt eher investiv angelegt und beruht auf Zuschüssen für einzelbetriebliche Investitionen von Unternehmen und Zuschüssen für die wirtschaftsnahe Infrastruktur von Kommunen. Die einzelbetriebliche Investitionsförderung setzt an einer Verbesserung der regionalen Standortpotenzialfaktoren an und entfaltet längerfristig erhebliche indirekte Einkommens- und Beschäftigungswirkungen. Sie trägt dazu bei, die Wissensintensität und das technologische Niveau der Wirtschaft zu steigern, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu beschleunigen und so die Exportfähigkeit der Wirtschaft auch zukünftig auf hohem Niveau zu halten.

Die nach dem Regelwerk des GRW-Koordinierungsrahmens durchgeführte GRW wird teils mit EFRE-Mitteln kombiniert eingesetzt. Mit der investiven Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen und kommunaler Infrastruktur trägt die GRW in Niedersachsen bis heute weit überwiegend zum Programmerfolg bei.

Zu 2:

Die einzelbetriebliche Förderung von Investitionen privater Unternehmen hat seit 1998 nachweislich ganz erhebliche Wirkungen gezeigt. Laut den bundesweiten Erfolgskontrolluntersuchungen (Prof. Dr. Bade) und der niedersächsischen Vertiefungsstudie vom Oktober 2010 (NIW, prognos, Prof. Dr. Bade) entwickeln sich geförderte Betriebe deutlich besser als nicht geförderte Betriebe.

Die Landesregierung hat nach der Rückkehr zur Normalförderung nach dem Sonderprogrammjahr 2009 die einzelbetriebliche Investitionsförderung deutlich auf Arbeitsplatz- und Beschäftigungseffekte, auf Innovationen und auf besondere Struktureffekte ausgerichtet. Dies diente der Fokussierung auf diejenigen Vorhaben, die besonders die Stärkung der niedersächsischen Wirtschaft zum Ziel haben.

Dennoch ist die einzelbetriebliche Förderung im Zuge der sehr erfolgreichen und sehr hohen Förderung im Jahr des Konjunktursonderprogramms 2009 und danach wiederholt im Landtag und in den kommunalen Spitzenverbänden diskutiert worden. Seitens der EU-Kommission war die einzelbetriebliche Förderung immer wieder umstritten, zuletzt 2004 bis 2006. Derzeit werden sowohl die beihilferechtliche Grundlage der EU-Leitlinie für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung als auch die Grundzüge für die Strukturfondsverordnungen der kommenden Beihilfe- und Strukturfondsperiode 2014 bis 2020 auf der Ebene der Mitgliedstaaten mit der Kommission diskutiert.

Ziel der Landesregierung ist, die niedersächsischen Unternehmen auch ab 2014 im Rahmen der europäischen Kohäsionspolitik mit passgenauen Förderinstrumenten zu unterstützen.

Zu 3:

Bei den einzelbetrieblichen Förderangaben für einzelne Landkreise sind folgende grundsätzliche Hinweise zu beachten.

1. Die Förderung einzelbetrieblicher Investitionen aus der GRW ist eine Antragsförderung. Die regionale Verteilung der Förderfälle ist von der regionalen Unternehmensstruktur und dem Investitionsverhalten der Unternehmen im betrachteten Zeitraum abhängig.
2. Es darf aus beihilferechtlichen Gründen nur innerhalb der von der EU notifizierten nationalen Förderkulisse für Deutschland in Niedersachsen gefördert werden. Die regionale Fördermittelverteilung ist kulissenabhängig. Zuletzt wurde die Förderkulisse zum 01.01.2007 neu notifiziert. Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist beigefügt (siehe auch Antwort zu Frage II.1).

Im Oktober 2008 hat der Koordinierungsausschuss beschlossen, fünf zusätzliche D-Gebiete aufzunehmen: Braunschweig Stadt u. Lkr., Wolfenbüttel als Teil AMR BS, Rotenburg-Wümme und Schaumburg. In diesen Kommunen gibt es erst ab 2009 Förderfälle.

Nicht GRW-Gebiet und somit ohne Förderung sind ab 01.01.2007: Emsland, Osnabrück Stadt u. Lkr., Vechta, Diepholz, Verden, Osterholz, Stade, Harburg, Wolfsburg, Hannover Region, Hildesheim und Salzgitter.

Derzeit wird eine Neuabgrenzung für 2014 bis 2020 vorbereitet, die dann die regionale Verteilung erneut deutlich beeinflussen wird.

3. Die regionale Verteilung und die gebildeten Summen für Gebietskörperschaften ergeben sich erst ex post aus dem Fördergeschehen. Sie sind im Zeitablauf stark schwankend und unterliegen vielen Zufälligkeiten. Es gibt seit Beginn des Fördersystems 1970 keine regionalen Verteilungsquoten für diese Mittel. Schließlich sind hohe Förderwerte des Jahres 2007 auf die Überlappung der EFRE-Perioden und 2009 auf das Sonderprogramm KPI in der GRW zurückzuführen.

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Firmendaten mit Namen des Endempfängers und eine entsprechende Liste im Internet gibt es für die GRW ab 2008. 2007 werden deshalb keine Firmennamen benannt, auch für Daten zum Personaltransfer.

Im Übrigen siehe **Anlage 2**.

### III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

Zu 1:

#### Allgemeine Vorbemerkung zu den Europäischen Strukturfonds in der Förderperiode 2007 bis 2013

In der Förderperiode 2007 bis 2013 gibt es zwei Strukturfonds, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie den Europäischen Sozialfonds (ESF). Die EU hat drei Ziele vorgegeben:

#### 1. Ziel „Konvergenz“

Das Ziel „Konvergenz“ besteht darin, Wachstum und Beschäftigung in den Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand zu fördern. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Innovation und Wissensgesellschaft, Anpassungsfähigkeit an den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft, der Qualität der Umwelt und einer effizienten Verwaltung. Es wird aus dem EFRE und dem ESF, aber auch aus dem Kohäsionsfonds finanziert und richtet sich an die Mitgliedstaaten und Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand.

Die im Rahmen des Ziels Konvergenz förderfähigen Gebiete umfassen Regionen, die aufgrund von regionalen Kriterien förderfähig sind (Pro-Kopf-BIP < 75 % EU-Durchschnitt) und Mitgliedstaaten, die aufgrund eines nationalen Kriteriums förderfähig sind (BNE < 90 % EU-Durchschnitt).

#### 2. Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“

Das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ erstreckt sich auf alle Gebiete der Europäischen Union, die nicht im Rahmen des Ziels „Konvergenz“ förderfähig sind. Durch dieses Förderziel sollen die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Attraktivität der Regionen sowie die Beschäftigung unterstützt werden, und zwar durch die Vorwegnahme des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft. Das Ziel wird aus dem EFRE und dem ESF finanziert.

#### 3. Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“

Das Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ besteht in der Stärkung der grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit. Es ergänzt die beiden anderen Ziele, da die förderfähigen Regionen auch im Rahmen der Konvergenz oder der Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung förderfähig sind. Es wird aus dem EFRE finanziert. Gefördert werden sollen gemeinsame Lösungen für Behörden aus verschiedenen Mitgliedstaaten in den Bereichen Stadt-, Land- und Küstenentwicklung, die Entwicklung von Wirtschaftsbeziehungen und die Vernetzung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die Zusammenarbeit ist auf die Bereiche Forschung, Entwicklung, Informationsgesellschaft, Umwelt, Risikoprävention und integrierte Wasserwirtschaft ausgerichtet.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist das zentrale Instrument der europäischen Wirtschaftsförderung. Der EFRE unterstützt Regionen mit Entwicklungsrückstand und Strukturproblemen. Grundlage des EFRE ist Artikel 160 EG-Vertrag: „Aufgabe des Fonds für regionale Entwicklung ist es, durch Beteiligung an der Entwicklung und an der strukturellen Anpassung der rückständigen Gebiete und an der Umstellung der Industriegebiete mit rückläufiger Tendenz zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Gemeinschaft beizutragen.“ Der EFRE finanziert z. B. Infrastrukturmaßnahmen und produktive Investitionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen wie auch Maßnahmen, die der Forschung und technologischen Entwicklung sowie dem Schutz der Umwelt dienen.

Der EFRE deckt ein breites Spektrum unterschiedlicher Projektansätze von der einzelbetrieblichen Förderung über die betriebliche und hochschulspezifische Forschungs- und Entwicklungsförderung bis hin zu den vielfältigen Infrastrukturbereichen wie Tourismus, Verkehr, Breitbandnetze, aber auch Stadtentwicklung, Brachflächenrecycling und Energiemanagement ab. In Übereinstimmung mit der Lissabon-Strategie besteht das Oberziel der Förderung in der Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Schaffung und Sicherung dauerhafter Arbeitsplätze durch Wirtschaftswachstum.

Querschnittsziele der EFRE-Förderung sind Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Chancengleichheit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1) betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen für das Konvergenzgebiet 75 % und für das RWB-Gebiet 50 %.

Die nationale Gegenfinanzierung der EU-Mittel wird u. a. sichergestellt aus

- Mitteln zur Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur,
- bereits in Haushalten der Fachressorts veranschlagten Mitteln,
- privaten Mitteln,
- anderen öffentlichen Mitteln (in erster Linie der Kommunen und des Bundes).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 3**.

#### **IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)**

Zu 1:

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste arbeitsmarktpolitische Instrument der EU. Sein Hauptanliegen besteht darin, Erwerbslose bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und durch Bildungsmaßnahmen diejenigen zu fördern, die zwar einen Arbeitsplatz haben, aber dennoch ihre beruflichen Chancen verbessern müssen. Grundlage des ESF ist Artikel 146 EG-Vertrag: „... dessen Ziel es ist, innerhalb der Gemeinschaft die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Mobilität der Arbeitskräfte zu fördern sowie die Anpassung an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme insbesondere durch berufliche Bildung und Umschulung zu erleichtern.“

Die Schwerpunkte des ESF sind:

- Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen,
- Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt,
- Förderung der sozialen Eingliederung durch die Bekämpfung von Diskriminierung und durch die Erleichterung des Zugangs zum Arbeitsmarkt für benachteiligte Personengruppen sowie
- Förderung von Partnerschaften für Reformvorhaben in den Bereichen Beschäftigung und Eingliederung.

Querschnittsziele der ESF-Förderung sind Bewältigung des demografischen Wandels, Chancengleichheit von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung sowie Nachhaltigkeit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1), betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen im Konvergenzgebiet 75 % und im RWB-Gebiet 50 %.

Zu 3:

Siehe **Anlage 4**.

## V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Zu 1:

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 verfolgt die EU mit der ELER-Förderung folgende Ziele:

1. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft,
2. Verbesserung der Umwelt und der Landschaft,
3. Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft.

Zu 2:

Die Umsetzung des ELER erfolgt durch das Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013 (PROFIL). Dieses länderübergreifende Programm unterteilt sich in vier Schwerpunktsachsen, von denen die ersten drei den unter 1. genannten Zielen entsprechen. Die 4. Schwerpunktsachse verfolgt einen methodischen Ansatz (Bottom-up-Ansatz) und dient der Umsetzung von Leader. Sie erstreckt sich horizontal über die anderen Schwerpunktsachsen und dient damit ebenfalls den o. g. Zielen.

Das Programm, das im Oktober 2007 von der EU-Kommission genehmigt wurde, verfügt über 39 Maßnahmen und Teilmaßnahmen und weitere rd. 60 Untermaßnahmen und Varianten. Der Förderwegweiser, der einen Überblick über das breite Maßnahmenspektrum gibt, kann unter [www.profil.niedersachsen.de](http://www.profil.niedersachsen.de) im Internet eingesehen werden.

Zu 3.:

Für die laufende EU-Förderperiode (2007 bis 2013) stehen im Rahmen von PROFIL insgesamt rd. 975 Mio. EUR zu Verfügung. Die EU-Mittel sind grundsätzlich mit nationalen Mitteln kofinanzieren - im Konvergenzgebiet, d. h. im alten Regierungsbezirk Lüneburg, im Verhältnis 75 % EU und 25 % national, im Nicht-Konvergenzgebiet im Verhältnis EU und national jeweils 50 %. Als nationale Kofinanzierungsmittel können Bundes- und Landesmittel sowie kommunale und andere öffentliche Mittel Dritter herangezogen werden. Bedeutendstes Kofinanzierungsinstrument ist die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Die GAK-Mittel setzen sich aus 60 % Bundes- und 40 % Landesmitteln zusammen.

Rechnet man zu den 975 Mio. EUR EU-Mitteln die nationalen Kofinanzierungsmittel hinzu, so werden im Rahmen von PROFIL öffentliche Aufwendungen in Höhe von etwa 1,6 Mrd. EUR in dieser Förderperiode aufgebracht. Damit wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 2,7 Mrd. EUR ausgelöst.

Zu 4:

Wegen der Vielzahl (insgesamt rd. 97 500 Einzelfälle) ist die Beantwortung der Fragen nach einzelnen „Projekten“ im Rahmen des ELER nicht möglich und aus Gründen des Datenschutzes auch nicht zulässig, weil hierdurch gegen die Transparenzinitiative verstoßen würde. Stattdessen erfolgt eine Aufgliederung nach Förderclustern, die sich aus **Anlage 5** ergibt.

## VI. Sonstiges

Zu 1:

Die Landesregierung hält es für richtig, dass die im Vertrag von Lissabon verankerte Kohäsionspolitik im Zeitraum 2014 bis 2020 fortgeführt wird.

Die Landesregierung weist darauf hin, dass die EU-Kommission bereits mit der Veröffentlichung des Fünften Kohäsionsberichts im November 2010 erste Vorschläge zur Ausgestaltung der zukünftigen Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2014 bis 2020 unterbereitet hat. Sie hat aktiv an der Abfassung einer gemeinsamen Position der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder im Dezember 2010 mitgewirkt und so die Bewertungen der Landesregierung in die

Konsultationen eingebracht. Sie begrüßt, dass damit die Diskussion über die Ausgestaltung der künftigen Kohäsionspolitik frühzeitig begonnen wurde.

Angesichts des teilweise noch enormen regionalpolitischen Entwicklungsbedarfs in der Union und der Belastungen der nationalen Haushalte für die laufenden Maßnahmen zur Stabilisierung der gemeinsamen Währung geht die Landesregierung davon aus, dass der für die kommende Kohäsionspolitik verfügbare Finanzrahmen sowohl für Deutschland als auch Niedersachsen geringer sein wird als er im Förderzeitraum 2007 bis 2013 gewesen ist.

Zu 2:

Projekte der Tourismuswirtschaft (Unternehmen der Reisebranche und des Gastgewerbes, die unmittelbar am Tourismus verdienen) werden nach den vom MW durch Erlass an die NBank festgelegten Förderregeln für die einzelbetriebliche Investitionsförderung bzw. für einzelbetriebliche Investitionsförderungen im Beherbergungsgewerbe aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und des EFRE unterstützt (derzeit geregelt durch Erl. d. MW v. 01.11.2010 - Az.: 34).

Daneben erfolgt eine Förderung für Maßnahmen im Bereich Tourismus in der Regel nach der Richtlinie des MW über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft (Erl. d. MW v. 17.07.2007-23-32330/0200; Nds. MBl. 38/2007, S. 979). Die geförderten Maßnahmen dienen der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft, auch wenn die Unternehmen der Tourismuswirtschaft nicht direkter Zuwendungsempfänger sind (Touristische Infrastruktur).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 6**.

Zu 4:

Zu den großen anderen Förderungen und Förderprogrammen, d. h. größer 10 Mio. EUR, in Niedersachsen (Stand: Haushaltsplan 2010) gehören u. a.:

- die Finanzhilfe an den Landessportbund
- das Förderprogramm Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen
- die Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungskreis
- die Zuschüsse des Landes an regionale außerhochschulische Forschungseinrichtungen
- die Förderung der Theater in Niedersachsen
- die Förderung der Niedersächsischen Staatstheater GmbH
- das Hauptschulprofilierungsprogramm
- die Landesinitiative Luft- und Raumfahrt.

Einzelheiten zu den o. a. Förderungen und Förderprogrammen sowie zu anderen Subventionen und Zuwendungen sind dem neunten niedersächsischen Subventionsbericht (Drs. 16/2398) zu entnehmen, der auf Grundlage der Daten zum Haushaltsplan 2010 im Frühjahr 2010 erschienen ist. Der Subventionsbericht erscheint alle zwei Jahre, somit wird der nächste im Frühjahr 2012 aufgestellt.

Als weiteres großes Förderprogramm - außerhalb des Subventionsberichtes - ist die Investitionsförderung für Krankenhäuser zu benennen.

Zu 5:

Wo und in welcher Höhe besonders von Fördermitteln aus dem Bund profitiert wird, ergibt sich aus **Anlage 7**.

Zu 6:

Welche bedeutenden Einnahmen das Land vom Bund zur zweckgebundenen Förderung erhält, ergibt sich aus **Anlage 8**.

Außerdem gewährt der Bund dem Land für die Bereiche SPNV/ÖPNV Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz sowie Regionalisierungsgesetz und für den Bereich kommunaler Straßenbau Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz.

Im Zeitraum 2007 bis 2010 betragen die Einnahmen - in Mio. EUR -:

	2007	2008	2009	2010	Insgesamt
Entflechtungsgesetz	123,507	123,507	123,507	123,507	494,028
Regionalisierungsgesetz	576,380	573,383	581,983	590,713	2 322,459
Zusammen:	699,887	696,890	705,490	714,220	2 816,487

Anmerkungen zu Anlage 8:

1. Das Stationsprogramm „Niedersachsen ist am Zug I“ (NIAZ I) ist ein landesweites Programm. Die in den Jahren 2007 bis 2010 an die DB Station & Service gezahlte Gesamtsumme von 6 839 761,03 EUR ist nicht auf die Gebietskörperschaften aufteilbar.
2. Zahlungen gemäß § 7 Abs. 4 und 5 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) an den Zweckverband Süd-Niedersachsen (ZVSN) und den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen (ZVBN) wurden auf die entsprechenden Landkreise und Städte aufgeteilt.

Hartmut Möllring

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Katlenburg-Lindau, Schützenallee 12, 37191 Katlenburg-Lindau; Auetalschule Altes Amt, Schwimmbadstraße 11, 37589 Kalefeld; Haupt- und Realschule Kreiensen, Leinestr. 68, 37563 Kreiensen; Anschaffung von Smart Boards und Anschlusskosten	24.353,07 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		KGS Moringen, Waldweg 30, 37186 Moringen, Aussenstelle der KGS Moringen (bis 31.07.2009 Novalis-Schule) An der Bünte, 37186 Nörten-Hardenberg Anschaffung von Smart Boards und Anschlusskosten einschließlich Verkabelung	53.155,42 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Albert-Schweitzer-Schule, Karl-Ilse-Str. 16, 37170 Uslar; Realschule Bad Gandersheim Stettiner Str. 2, 37581 Bad Gandersheim, Beschaffung von Smart Boards und Anschlusskosten Lautsprecher für Aktiv Board, Beamer + Lautsprecher, Laptop, Aktiv Boards	12.343,76 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Leinetalschulen Drüber-Förderschule, An der Schule 2, 37574 Einbeck, Weperschule, Weperstr. 3, 37181 Hardeggen; Kauf von Lerninseln bestehend aus: Computersystem + Netzwerkdrucker und Scanner; USB Sticks; Installationskosten, Beschaffung eines PCs mit Einrichtung zur automatischen Systemwiederherstellung, Software, Budenberg Schullizenz.	9.089,81 €
Investitionspauschale		Gymnasium Bad Gandersheim, Bismarckstraße 17, 37581 Bad Gandersheim Energetische Sanierung: Austausch der Fenster EnEV 2009	277.184,00 €
Investitionspauschale		Gymnasium Bad Gandersheim, Bismarckstraße 17, 37581 Bad Gandersheim Energetische Sanierung durch Erneuerung der Heizungsregelung und aller Thermostatventile.	37.883,87 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Bad Gandersheim, Breslauer Straße 1, 37581 Bad Gandersheim Stiefelgang, Barfußgang und Umkleieräume der Sporthalle: Erneuerung des stark abgängigen Fußbodens.	17.060,59 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim, Bismarckstr. 17, 37581 Bad Gandersheim; Osterbergschule Stettiner Str. 2, 37581 Bad Gandersheim; Hauptschule Bad Gandersheim, Stettiner Str. 2, 37581 Bad Gandersheim; Anschaffung von Smart Boards und Anschlusskosten; Herstellen in Internetzugängen in Schulräumen (Schließen von Schnittstellen, EDV Verteiler, Standschränke); Kauf von Medienwagen einschließlich Präsentationstechnik, Laptop USB Sticks.	40.551,43 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Bad Gandersheim, Breslauer Straße 1, 37581 Bad Gandersheim; Energetische Sanierung der abgängigen Lichtfassade der Sporthalle durch eine unterbrechungsfreie Glas-Aluminiumkonstruktion nach EnEV 2009.	129.494,66 €
Investitionspauschale		Grundschule Bad Gandersheim, Roswithastr. 16, 37581 Bad Gandersheim Energetische Sanierung durch Dämmung der oberen Geschossdecke sowie Austausch der Fenster einschl. Verschattung (nach EnEV 2009), Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten im Lehrerzimmer, Heizkörperregelung im Ostflügel, Installation des FI-Schutzes sowie einer Alarmanlage, Erneuerung der Beleuchtung und Sanierung des Fußbodens im Werkraum, Sanierung des Haupteingangsdaches, Erneuerung des Sauberlaufes im Eingang.	241.222,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Bad Gandersheim, Roswithastr. 16; 37581 Bad Gandersheim: Anschaffung von Präsentationstechnik (Beamer und Leinwände). Aufbau einer Netzinfrastruktur für sämtliche Klassenräume	12.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Bad Gandersheim, Roswithastr. 16, 37581 Bad Gandersheim: Modernisierung durch Erstausrüstung mit Klassenraummöbeln (Tische und Stühle) nach den ergonomisch neuesten Gesichtspunkten und Möblierung im neu geschaffenen Lehrerzimmer entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	36.800,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Hallenbad, Hildesheimer Straße 7 a, 37581 Bad Gandersheim Energetische Sanierung durch Einbau eines neuen Brennwertkessels, Sanierung der Dachdämmung einschl Abdichtung und Energieoptimierung der Beleuchtung nach EnEV 2009.	67.106,00 €
Investitionspauschale		Sportheim, Baderstraße 8 a, 37581 Bad Gandersheim Energetische Sanierung durch Dämmung des Daches unter Berücksichtigung der EnEV 2009, Erneuerung der Heizungsanlage durch Austausch von Nachtspeicheröfen gegen Heizkörper, Einbau eines Gasbrennwertkessels in die Hausmeisterwohnung und Erneuerung der Sanitäranlage insbesondere unter Verwendung von Selbstschlussarmaturen.	53.797,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Freie Schule Heckenbeck, Kreuzstr. 1, 37581 Bad Gandersheim: Ergänzung der Medienausstattung durch Anschaffung eines Whiteboards und eines Visualizers	2.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Freie Schule Heckenbeck, Kreuzstr. 13, 37581 Bad Gandersheim: Umbaumaßnahme durch die Schaffung eines Wanddurchbruchs im Erdgeschoss zur Verbindung der beiden Schultrakte und Abbruch einer Wand im 1. Obergeschoss zur Vergrößerung eines Unterrichtsraumes sowie der Verbindung von zwei Unterrichtsräumen entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	6.500,00 €
Investitionspauschale		IGS Bodenfelde, Pestalozzistraße 10, 37194 Bodenfelde Energetische Sanierung durch Austausch der Fenster.	130.027,00 €
Investitionspauschale		IGS Bodenfelde, Pestalozzistraße 10, 37194 Bodenfelde Austausch von Aluminium-Glas-Fassadenelementen durch energetisch gedämmte Aluminium-Glas-Fassade gemäß EnEV 2009, Austausch der Flachheizkörper durch Röhrenheizkörper sowie Erneuerung von Deckenbeleuchtungen	233.874,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser in: 1. Feuerwehrgerätehaus Wahmbeck, Weserstr. 21, 37194 Bodenfelde (Einbau neuer Energiesparfenster gem. EnEV 2009, Einbau eines neuen Brennwertheizkessels) 2. Feuerwehrgerätehaus Nienover, Schulstr., 37194 Bodenfelde (Einbau eines wärmedämmtes Rollltores gem. EnEV 2009, Einbau eines neuen Brennwertheizkessels) 3. Feuerwehrgerätehaus Bodenfelde, Mühlenstr. 26, 37194 Bodenfelde (Einbau eines neuen Brennwertheizkessels)	31.138,80 €
Investitionspauschale		Modernisierung der Kinderspielplätze in: 1. Falkenberger Str., 37194 Bodenfelde (Aufstellen neuer Spielgeräte: Turmkombination und Gruppenschaukel) 2. Buchenbergstr., 37194 Bodenfelde (Aufstellen neuer Spielgeräte: Turmkombination und Gruppenschaukel)	21.806,40 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung des Kindergartens in: Schlichtelke 10, 37194 Bodenfelde (Einbau eines neuen Brennwertheizkessels)	12.012,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Wahmbeck, Schulweg 1, 37194 Bodenfelde (Einbau neuer Energiesparfenster gem. EnEV 2009, Einbau eines neuen Brennwertheizkessels)	18.110,40 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Bodenfelde (Alte Schule), Amelither Str. 21, 37194 Bodenfelde (Einbau neuer Energiesparfenster gem. EnEV 2009, Einbau eines neuen Brennwertheizkessels)	27.350,40 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung des Sport- und Jugendheimes Bodenfelde, Am Kahlberg 16, 37194 Bodenfelde (Einbau neuer Energiesparfenster gem. EnEV 2009, Einbau eines neuen Brennwertheizkessels)	13.305,60 €
Investitionspauschale		IGS Bodenfelde, Pestalozzistraße 10, 37194 Bodenfelde Sanierung abgängiger Klassenzimmerwände und Türen 1. OG i.V.m. Raumvergrößerungen (Raumprogramm, größere Klassen zwingend erforderlich)	118.508,32 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northheim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Heinrich-Roth-Gesamtschule, Postalozzistraße 10, 37194 Bodenfelde, Anschaffung von Smart Boards und Anschlusskosten; Notebook Präsentationslösung: bestehend aus Schrank, Notebook, DVD-Videorekorder, Beamer.	19.843,60 €
Investitionspauschale		Grundschule Markoldendorf, Wellerser Straße 18, 37586 Dassel Energetische Sanierung: Auswechslung des Alu-Eingangsbereiches mit zwei doppelflügeligen Türen gegen verstärkte und wärmegeämmte Kunststoffelemente, Ausstattung der Türen mit Panikbeschlägen	39.192,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Markoldendorf, Wellerser Str. 18, 37586 Dassel, Grundschule Dassel, Lessingstr. 4, 37586 Dassel; Ausstattung der Ganztagschulen: Anschaffung von Stühlen und Tischen, Kücheneinrichtung, Regalen, Schränken u.a.	28.577,50 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Turnhalle der Grundschule in Markoldendorf, Wellerser Straße 18 in 37586 Dassel-Markoldendorf (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere durch die Sanierung des Hallendaches mit Erneuerung der Dachdämmung, der Dämmung der Außenfassade, den Austausch der Fenster, die Erneuerung der Elektroinstallation nebst Brandschutzmaßnahmen.	196.801,00 €
Investitionspauschale		Haupt- und Realschule Dassel, Lessingstraße 3, 37586 Dassel Energetische Sanierung der Fassaden A/C-Trakt mittels Wärmedämmverbundsystem (WDVS) inkl. Austausch von Fensterelementen und Erweiterung des Dachüberstandes (EnEV 2009). Dämmung freiliegender Fundamente sowie Erneuerung von Fallrohren und Blitzschutzleitungen.	385.357,18 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Reinald-von-Dassel-Schule, Lessingstr. 3, 37586 Dassel; Beschaffung von Smart Boards und Anschlusskosten, Projektionswand mit Einbau, transportabler Beamer	13.391,44 €
Investitionspauschale		Grundschule Dassel, Lessingstraße 4, 37586 Dassel Energetische Sanierung: Aufbau eines gedämmten Walmdaches auf das vorhandene ungedämmte Flachdach. Demontage von 9 Lichtkuppeln und Einbau von 4 solar tubes (Lichtprismen) sowie Einbau einer Rauchwärmeabzugsanlage.	138.805,00 €
Investitionspauschale		Ehem. Grundschule Sievershausen, Turmstraße 2, 37586 Dassel Umbau der ehem. Schule zum Kindergarten, dabei energetische Sanierung durch Fensteraustausch und Fußbodenisolierung sowie Erneuerung der elektrischen Anlagen, Einrichtung einer Küche und eines Frühstückraumes.	65.320,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kleeblatt-Grundschule Markoldendorf, Wellerser Str. 18, 37586 Dassel: Umbau zur Errichtung einer Mensa mit Ausgabeküche für den Ganztagsschulbetrieb (inkl. Mundhygienerraum, Beleuchtung energetisch optimiert).	42.600,00 €
Investitionspauschale		Ehem. Grundschule Lüthorst, Elbigsweg 1, 37586 Dassel Umbau der ehem. Grundschule zum Kindergarten, dabei energetische Sanierung durch Austausch der Heizkörper, Abhängung der Decken, Sanierung der elektrischen Anlagen und Beleuchtung nach EnEV09 sowie Sanierung der sanitären Anlagen, Barrierefreiheit durch Rampen.	65.320,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Dassel, Lessingstr. 4, 37586 Dassel: Netzwerkservers für ein Schulnetzwerk, Notebooks für die Klassenräume, WLAN oder RWID-Vernetzung, Anschaffung eines mobilen Smart-Boards und Camcorder Grundschule Markoldendorf, Wellerser Straße 18,37586 Dassel: Anschaffung von interaktiven Projektionstafeln mit Notebook und Beamer, Leminsel in der Schülerbücherei, Ansch. Camcorder, WLAN oder RWD-Vernetzung	14.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Paul-Gerhardt-Schule Dassel (GY), Paul-Gerhardt-Str. 1-3, 37586 Dassel Anschaffungen mobiles Lernen: mobile Netbooks für Forscherklassen inkl. Aufbewahrungsschrank, Leminseln (Nettops m. Bildschirm, Maus, Tastatur inkl. Ubuntu, Netzanbindung, Mobiliar), funkende Kabel in Hauptgebäude u. Kurstrakt, digitale Aufnahmegeräte f. mobilen U.-Einsatz, Medienkoffer (DVD-Player m. Beamer/Sound), Antivirenprogramm (Lizenz f. alle mobilen/festen Einheiten).	33.646,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Paul-Gerhardt-Schule Dassel, Gymnasium in freier Trägerschaft, Paul-Gerhardt-Str. 1-3, 37586 Dassel: Umbau eines Mehrzweckraumes zu einem Fachunterrichtsraum Kunst (Entkernung/Abbruch vorhandener Kleinküchenzeilen nebst Trennwänden, Herrichtung als Kunstraum), Anschaffung von Beamern für Allgemeine Unterrichtsräume und Fachunterrichtsräume.entsprechend aktuellen schulischen Anforderungen.	91.052,38 €
Investitionspauschale		BBS Einbeck, Walkemühlenweg 2, 37574 Einbeck Die abgängige Fernleitung H 1-3 wird erneuert, die dadurch entstandenen extremen Wärmeverluste werden behoben	86.620,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Vogelbeck, Angerstr. 36, 37574 Einbeck Umbau- und Sanierungsarbeiten zur vollständigen Unterbringung der bisher auf zwei Schulstandorte verteilten Grundschule: Energetische Sanierung der Fenster durch Austausch (EnEV 2009), der Beleuchtung in Klassenräumen, Datenvernetzung, Umbau Lehrerzimmer (EG), Umbau Schulleitung / Sekretariat, abgehängte Unterdecken in Klassenräumen sowie Brandschutzalarmierungsanlage, Fluchtwegekennzeichnung einschl. Notbeleuchtung	72.620,11 €
Investitionspauschale		Grundschule Dassensen, Mitteldorf 4, 37574 Einbeck Durchführung von Brandschutzmaßnahmen: Umbau vorhandener Türen, Einbau von T-30-Türen, Schaffung von Fluchtwegen	7.618,00 €
Investitionspauschale		Pestalozzi-Grundschule, Langer Wall 16, 37574 Einbeck Umbau und Neugestaltung des Dusch- und Umkleibereichs der Turnhalle (teilweise energetische Sanierung nach EnEV 2009): Maurer- u. Putzarbeiten, Elektroarbeiten, Maler- u. Lackierarbeiten, Trockenbauarbeiten, Fliesenarbeiten, Estricharbeiten, Heizung- / Lüftung- / Sanitärarbeiten.	48.526,66 €
Investitionspauschale		Turnhalle Salzderhelden, Alter Stadtweg 1, 37574 Einbeck-Salzderhelden Energetische Sanierungen durch Fassadendämmung und Einbau von isolierten Fensterbändern, Dämmung der obersten Geschoßdecke, Anbringung von Deckenstrahlheizplatten und Umbau der Heizung von Luftheizung auf Warmwasserheizung einschl. Regelung und Verteilung, Sanierung der Hallendeckenbeleuchtung (EnEV 2009). Gemischt genutzte Halle Schul-, Vereins- und Breitensport.	84.559,80 €
Investitionspauschale		Kindergarten Brunsen, Zum Park 2, 37574 Einbeck-Brunsen Energetische Sanierung des Eingangsbereichs durch Austausch der 2. Eingangstür entsprechend den Anforderungen der EnEV 2009.	4.570,80 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Turnhalle der Grundschule am Teichenweg 26-28 in 37574 Einbeck (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere durch die Dämmung des Hallendaches, die Erneuerung von Alu-Glasfassaden, der Beleuchtung, der Lüftung der Heizungsanlage und der Sanitärinstallationen sowie die Erneuerung des Hallenbodens und des Prallschutzes.	503.812,00 €
Investitionspauschale		BBS Einbeck, Walkemühlenweg 2, 37574 Einbeck Sanierung der abgängigen elektrischen Haupt- und Unterverteilung; sie entsprach nicht mehr den geltenden Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen.	43.002,13 €
Investitionspauschale		BBS Einbeck, Walkemühlenweg 2, 37574 Einbeck Erneuerung der Dächer der Innenhöfe der Häuser I und II. Die Dämmung entspricht jetzt der EnEV 2009. Zugleich wurden die Lichtkuppeln und die Rauchabzugsanlagen erneuert.	78.058,28 €
Investitionspauschale		BBS Einbeck, Walkemühlenweg 2, 37574 Einbeck, Energetische Sanierung: 1. Austausch asbesthaltiger Glasalplatten durch Wärmeverbundsystem nach EnEV 2009. 2. Austausch von Glasbausteinen durch Alu Fassadenelemente zwecks Einhaltung EnEV 2009. 3. Austausch schadstoffhaltiger PAK Bodenplatten gegen Zementestrich mit Anstrich	145.952,17 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Förderschule Einbeck- Drüber, An der Schule, 37574 Einbeck: energetische Dachsanierung 1. BA, Dachabdichtung und Erstellung eines flachgeneigten Daches einschließlich Dämmung.	124.911,86 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Goetheschule, Schützenstraße 1, 37574 Einbeck: Sanierung/Modernisierung durch Einbau von neuen Deckensystemen in Klassenräumen (Erd- und Obergeschosse) einschließlich energiesparender Beleuchtung/ Elektroinstallation	61.288,57 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Lönsschule, Hubeweg 41, 37574 Einbeck: Sanierung/Modernisierung eines naturwissenschaftlichen Unterrichtsraumes einschließlich des dazugehörigen Vorbereitungsraumes im EG der Realschule durch die Erneuerung der fachlichen Ausstattung/Einrichtung, der Decken/Beleuchtung und des Fußbodenbelages (einschließlich Elektroinstallation, Malerarbeiten) entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen.	55.142,47 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Goetheschule, Schützenstraße 1, 37574 Einbeck, Löns-Realschule, Hubeweg 41, 37574 Einbeck, Wilhelm-Bendow-Schule, Hubeweg 41 37574 Einbeck; Beschaffung von Smart-Boards und Anschlusskosten, transportable Beamer, Notebooks, WLAN-Router, Multimediaswagen	35.335,80 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Wilhelm-Bendow-Schule, Hauptschule, Hubeweg 39, 37574 Einbeck: Sanierung durch den Einbau von Brandschutztüren zu den Treppenhäusern EG/Anbau einschließlich dadurch notwendiger Putz-/Malerarbeiten.	10.080,00 €
Investitionspauschale		Rathaus, Teichenweg 1, 37574 Einbeck Umbau der Telefonzentrale im neuen Rathaus zur Integration der Poststelle in den Empfangsbereich.	8.597,77 €
Investitionspauschale		Geschwister-Scholl-Schule (GS u. HS), Königsberger Str. 53-55, 37574 Einbeck Energetische Sanierung (EnEV 2009): Fenstererneuerung (Tischler-, Beschlags- und Verglasungsarbeiten DIN 18355, 18357 u. 18361). Das Gebäude ist Eigentum der Stadt.	54.457,09 €
Investitionspauschale		Sport-/Turnhalle Odagsen, Neue Reihe 17, 37574 Einbeck-Odagsen Energetische Sanierung des Daches durch Erneuerung der Dacheindeckung mit Dampfbremse nebst Dämmung Mineralwolle, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/mK, Dämmschichtdicke 160 mm nicht brennbar, Baustoffklasse A 1 gem. DIN 4102, DIN EN 13501 und Dachabdichtung, Klempnerarbeiten n. DIN 18338, 18339, Einbau neuer Heizkörper mit Raumtemperaturregelung, Einbau energiesparender Sporthallenleuchten mit Steuerung über Präsenzmelder.	51.323,08 €
Investitionspauschale		Grundschule am Teichenweg, Teichenweg 26/28, 37574 Einbeck Energetische Sanierung durch Erneuerung von Fensterelementen (Tischler-, Beschlags- und Verglasungsarbeiten) nach EnEV 2009.	53.037,57 €
Investitionspauschale		Kinderhort, Steinweg 11, 37574 Einbeck Einhausung des Eingangsbereiches: Die bauliche Entwicklung des Kinderhortes in Einbeck sieht die Erschließung des Obergeschosses vor. Aufhebung der bisherigen Trennung von Erdgeschoss- und Obergeschosseingang durch einen Anbau" (Einhausung). Zudem Brandschutzmaßnahmen, Schaffung eines 2. Rettungsweges"	71.968,94 €
Investitionspauschale		Musikschule, Ostertor 1, 37574 Einbeck Sanierung des einsturzfähigsten Balkons und Schimmelsanierung des Fußbodens im Wintergarten, der direkt unter dem Balkon liegt.	35.214,34 €
Investitionspauschale		Turnhalle Wenzel, Konrad-Beste-Str. 5, 37574 Einbeck-Wenzel Sanierung der über 30 Jahre alten Duschanlagen, Energetische Sanierung des Heizsystems durch Anbringung von Deckenstrahlplatten, Umbau der alten Luftheizung als Belüftungsanlage und Einbau von Heizkörpern in den Nebenräumen der Turnhalle.	45.708,04 €
Investitionspauschale		Pestalozzi-Grundschule, Langer Wall 16, 37574 Einbeck Komplettsanierung von 5 Klassen und 4 Nebenräumen einschl. Türen, Heizkörper, Fensterbänke sowie im Flur des 1. + 2. Stocks einschl. Flurabtrennungen und in den Treppenhäusern, Neuanstrich und Austausch der Bodenbeläge in den Treppenhäusern.	33.615,95 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Goethe-Schule (Gymnasium), Schützenstr. 1, 37574 Einbeck Einbau einer raumlufttechnischen Anlage (DIN 18379) für die Lüftung im Mehrzweckraum (2. OG) und der Bibliothek (1. OG).	33.825,53 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Pestalozzi-Schule (Grundschule), Langer Wall 16, 37574 Einbeck: Verbesserung der Medienausstattung für mobiles Lernen u. digitale Unterrichtsmedien durch Herstellen von Netzwerkverbindungen für alle Klassen sowie 2010 Komplettierung der Datenvernetzung in den Klassenräumen, Beschaffung einer Leinwand für Beamer, eines Access-Points sowie Lizenzen	15.707,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule am Teichenweg, Teichenweg 26-28, 37574 Einbeck: Beschaffung von Laptops, Drucker, Software	5.323,52 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Geschwister-Scholl-Schule (Grund- und Hauptschule), Königsberger Str. 53-55, 37574 Einbeck: Verbesserung der Medienausstattung für mobiles Lernen u. digitale Unterrichtsmedien an der Grundschule durch: a) Herstellen von Netzwerkverbindungen Trakt II, b) Beschaffung von Computerinseln sowie in 2010 Komplettierung der Datenvernetzung im Trakt II, Beschaffung von Laser-Druckern, Bildschirmen und Zubehör / Hauptschule (2009) durch: a) Vernetzung Trakt II und III, b) Beschaffung Smartboard	12.004,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Löns-Realschule, Hubeweg 41, 37574 Einbeck (2009): a) Vernetzung von Klassenräumen, b) Beschaffung von Smartboard, Laptops, Beamer und Internetinseln; Wilhelm-Bendow-Schule, Hubeweg 39, 37574 Einbeck (2009): a) Herstellen von Internetanschlüssen, b) Beschaffung von Beamer und Laptops; GS Leinetalschulen Drüber, An der Schule 1, 37574 Einbeck: Beschaffung eines Beamers, einer ext. Festplatte (zur Kapazitätserweiterung der Laptops) und eines Schüler-PCs	14.165,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Goetheschule (Gymnasium), Schützenstr. 1, 37574 Einbeck: Verbesserung der Medienausstattung für mobiles Lernen u. digitale Unterrichtsmedien durch Beschaffung von Netbooks und Beamern	15.137,53 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Pestalozzi-Schule, Langer Wall 16, 37574 Einbeck: Rückbau des Filmraums zum Klassenraum einschließlich Einbau einer Akustikdecke/energiesparender Beleuchtung mit Präsenzmeldern, Maler- und Bodenbelagsarbeiten entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	12.992,78 €
Investitionspauschale		Grundschule Auf dem Berge, Konrad-Beste-Str. 5, 37574 Einbeck Energetische Sanierungen des Flurbereichs durch Dämmung des Fußbodens und Teilemuerung der Fenster und Türen gem. EnEV 2009 sowie Vorbereitung eines Kellers zum Werkraum: Feuchtigkeits- und Schimmelsanierung (Putz- und Malerarbeiten) und Einbau einer Be- und Entlüftung. Sanierung der Beleuchtung, Tafelbeleuchtung und Notbeleuchtung in den Klassenräumen. Erstellung eines Vordaches über dem Eingangsbereich.	47.913,42 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule am Teichenweg, Teichenweg 26-28, 37574 Einbeck: Energetische Sanierung durch Erneuerung der Fenster in 7 Klassenräumen nach EnEV 2009. Modernisierung der Schulanlage durch Anschaffung von Mobiliar /ergonomischer Einrichtung für den Experimentierraum u. Textierraum, Anschaffung eines Bühnenpodests und Stehpults für Schulaufführungen sowie kindgerechte Neugestaltung des Schulhofes (Anschaffung Spielgerät).	58.384,62 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Geschwister-Scholl-Schule, Grund- und Hauptschule, Königsberger Str. 53/55, 37574 Einbeck: Modernisierung der Schulanlage durch kindgerechte Neugestaltung des Schulhofes durch Anschaffung von Fallschutzplatten für die Spielgeräte und Neuausstattung des Werkraumes (technische Ausstattung/ergonomische Einrichtung) entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	17.574,40 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Wilhelm-Bendow-Schule (Hauptschule), Hubeweg 39, 37574 Einbeck: Modernisierung der Schulanlage durch Anschaffung fachlicher Ausstattung für den Physikraum entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen.	7.852,20 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Löns-Realschule, Hubeweg 41, 37574 Einbeck: Modernisierung und Sanierung der Schulanlage durch Erneuerung des Hauswirtschaftsraumes (Kücheneinrichtung, Verlegen der Wasser- und Abwasserleitungen und Elektroanschlüsse, Erneuerung des Fußbodenbelages) entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	54.088,43 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Goetheschule (Gymnasium), Schützenstr. 1, 37574 Einbeck: Modernisierung der Schulanlage durch Komplettierung der Schließanlage im Hauptgebäude und in der Schulsporthalle (Stadion) sowie Einbau von Akustikdecken in drei Klassenräumen im Altbau.	43.907,57 €
Investitionspauschale		Gemeinschaftseinrichtung Rheinischer Hof, Köppenweg 1, 37574 Einbeck Energetische Fußbodensanierung im kleinen Saal durch Einfügen einer Dämmschicht und Neuaufbau gem. EnEV 2009. Behebung Folgeschaden: Reparatur der Laufleiste der Schiebetür.	20.834,12 €
Investitionspauschale		Grundschule am Teichenweg, Teichenweg 26/28, 37574 Einbeck: Erneuerung der Heizungsanlage inkl. Einbau zweier Gas-Brennwertkessel als Kaskade, Einbau von neuen Thermostatventilen und hydraulischem Abgleich des Verteilnetzes, nach EnEV 2009.	51.403,71 €
Investitionspauschale		Jugendgästehaus Einbeck, Tiedexer Tor 3, 37574 Einbeck Energetische Sanierung der Heizung durch Erneuerung des Heizkessels, dadurch energetische Verbesserung nach den Vorgaben der EnEV 2009. Altes Rathaus, Marktplatz 6/8, 37574 Einbeck Installation einer Wasserversorgung im Keller des Alten Rathauses für die Marktbesucher.	14.725,18 €
Investitionspauschale		Turnhalle Holtensen, Gänselandweg 5, 37574 Einbeck Energetische Sanierung der Heizung durch Erneuerung des Heizkessels (Brennwerttechnik) einschl. Pumpen und Verteilung (EnEV 2009). Rohrleitungen wurden als Brandschutzdurchführung ausgeführt. Erneuerung der Trinkwarmwasserbereitung einschl. Pufferspeicher in Heizzentrale. Halle steht dem Vereins- und Breitensport sowie dem Schulsport zur Verfügung.	23.653,83 €
Investitionspauschale		Grundschule Holtensen, Gänselandweg 5, 37574 Einbeck Energetische Sanierung durch Austausch der Fenster im Keller- und Erdgeschoss nach EnEV 2009.	18.891,43 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Vogelbeck, Angerstr. 36, 37574 Einbeck: Beschaffung eines Beamers, Laptops, Leinwand; Grundschule Dassensen, Mitteldorf 4, 37574 Einbeck: Beschaffung eines Beamers, PC-Wagen, Leinwand; Grundschule auf dem Berge, Konrad-Beste-Str. 5, 37574 Einbeck: Beschaffung eines Laptops	3.049,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Hardeggen, Am Gladeberg 5, 37181 Hardeggen Energetische Gebäudesanierung durch Dachsanierung (Aufbau eines leicht geneigten Pultdaches mit Dämmung), Fassadensanierung (Wärmedämmverbundsystem), Erneuerung von Fenstern mit Wärmeisolierverglasung (Kunststofffenster mit Dämmung), Sanierung der technischen Heizungssteuerungsanlagen (MSR) sowie Verbesserung der brandschutztechnischen Einrichtungen (Paniktüren, Fluchtwegauszeichnung).	182.091,00 €
Investitionspauschale		Förderschule Hardeggen, Weperstraße 3, 37181 Hardeggen Vorbeugender Brandschutz: Verlegung der Kabeltrassen und der elektrischen Hauptverteilung aus den Flucht und Rettungswegen in die Nebenräume, Installation von Rauchabzugsanlagen in den Treppenhäusern sowie einer Gefahrenmeldeanlage und Notausgangsbeleuchtungen im Schulgebäude.	101.448,82 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Hardeggen, Am Gladeberg 5, 37181 Hardeggen: Beschaffung von 1 Router und Schulfilter, Software, 1 SmartBoard mit Zubehör (USB Audio System 2 Boxen, Dokumentenkamera, Smart Senteo Repräsentationskid), 1 Schiebesystem zur Wandmontage, 1 Lerninsel mit 3 Notebooks außerhalb der Klassenräume mit W-LAN und 3 Netzwerkdruckern.	10.500,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Hardeggen, Am Gladeberg 5, 37181 Hardeggen: Sanierung der Pausenhalle durch Schallschutzmaßnahmen (Einbau Rasterdecke/energiesparende Beleuchtung, Schallschutzelemente an den Wänden einschl. Putz- und Malerarbeiten) und Austausch von Fenstern im Schulverwaltungstrakt.	31.600,00 €
Investitionspauschale		Feuerwehrhaus Hardeggen, Am Gladeberg 12, 37181 Hardeggen Energetische Sanierung des Gerätehauses durch Einbau neuer, wärmedämmter Hallentore mit Elektroantrieb sowie Beseitigung von Kältebrücken.	31.228,70 €
Investitionspauschale		Feuerwehrhaus und Bauhof Hardeggen, Am Gladeberg 12/14, 37181 Hardeggen Energetische Sanierung durch Erneuerung der Heizungsanlagen (Einbau modernster Gas-Brennwerttechnologie), Austausch von einfachverglasten Fenstern gegen Kunststofffenster mit Wärmeschutzverglasung nach EnEV 2009.	56.676,86 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Echte, In der Trift 4, 37589 Kalefeld: Energetische Sanierung durch Austausch alter Holzfenster und alter Eingangstüranlagen gegen neue Kunststoffelemente (Demontage und Entsorgung der alten Elemente sowie Lieferung und Einbau der neuen Elemente, inkl. neuer Fensterbänke sowie Anputzen der Fenster- und Türleibungen).	28.000,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Echte, In der Trift 4, 37589 Kalefeld Energetische Sanierung der Aussenfassade des Westflügels sowie der Geräteräume der Turnhalle mit einem Wärmedämmverbundsystem. Das Turnhallendach soll gedämmt und erneuert werden. An zwei Giebeln des Schulgebäudes soll der Giebelbehang erneuert werden. Bei einem Treppenaufgang ist die Erneuerung der Trittstufen vorgesehen. Weiterhin sollen ein behindertengerechter Kabinenaufzug sowie Rollstuhlrampen eingebaut werden.	221.528,37 €
Investitionspauschale		Haupt- und Realschule Kalefeld, Schwimmbadstraße 11, 37589 Kalefeld Energetische Sanierung der Dachflächen: Abbruch astbesthaltiger Platten und Ziegeleindeckung. Neuaufbau des Daches einschl. Dämmung und Neueindeckung.	245.764,55 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Düderode, Grubenhagener Str. 17; GS Echte, In der Trift 4; GS Sebexen, Schulstr. 1, alle 37589 Kalefeld: Anschaffung von Notebooks incl. Druckern	9.400,00 €
Investitionspauschale		Weinberghalle, Am Weinberg 7, 37191 Katlenburg-Lindau. Der Fußboden der Sporthalle wird saniert und mit einer Isolierung nach EnEV 2009 versehen. Es handelt sich schwerpunktmäßig um eine Sporthalle mit sonstiger Nutzung für den Vereinssport / Breitensport .	23.495,00 €
Investitionspauschale		Burgbergschule und -halle, Burgbergschule 1, 37191 Katlenburg-Lindau. Energ. San. nach EnEV 2009 der Hausmeisterwohnung (Decken- und Dachsanierung), energieeinsp. Neukonzeption der Außenbeleuchtung, dazu gleichzeitig Außenumgestaltung und Beschaffung eines Rasentraktor, Einbau von Brandschutztüren in Schule und Halle (soweit nicht d. KFS Schule gefördert), Sanierung der Dusch- und Mehrzweckräume, Ergänzung und Sanierung der Vernetzung für Informationstechn., Eit.install., Mobiliar und Telefon.	220.974,00 €
Investitionspauschale		Haupt- und Realschule Katlenburg-Lindau, Schützenallee 12, 37191 Katlenburg-Lindau; Außenanlagen Schulhof. Errichtung eines Schulhofes bedingt durch zusätzliche Schüler.	69.350,65 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Burgbergschule Katlenburg, Burgbergschule 1, 37191 Katlenburg-Lindau: Es sollen 2-3 mobile Whiteboards und dazugehörige Notebooks angeschafft und in das vorhandene Medienkonzept der Burgerbergschule Katlenburg integriert werden. Die Whiteboards werden an das vorhandene Schulnetzwerk mit Internetzugang angeschlossen.	11.400,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Burgbergschule Katlenburg, Grundschule, Burgbergschule 1, 37191 Katlenburg-Lindau: Sanierung der Sanitäranlagen (Entkernung, Erneuerung der Sanitärobjekte/Trennwände, Fliesenarbeiten), des Lehrerzimmers (Einbau einer Küchenzeile, Erneuerung der Schränke) entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen) und Brandschutzmaßnahmen zur Anpassung an aktuelle Standards (vier Brandschutztüren, Schaffung eines zusätzlichen Rettungsweges).	33.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Kreiensen, Am Thie 12, 37547 Kreiensen: Bauliche Maßnahmen im Treppenhaus und im Flur des 2. Obergeschosses zur Schaffung eines zweiten Fluchtweges (Brandschutzmaßnahme) durch Einbau einer feuerbeständigen Trennwand, einer Brandschutztür und einem Entrauchungsfenster im Rahmen der Schaffung eines Klassenraumes für Zwecke des Fachunterrichtes sowie Errichtung einer Cafeteria im Rahmen des Ganztagsbetriebes entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	23.700,00 €
Investitionspauschale		Ortsfeuerwehr Rittierode, Rittieroder Helleweg, 37547 Kreiensen, Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs. Die Ortsfeuerwehr ist eine Grundausstattungsfeuerwehr zu deren Mindestausrüstung ein Löschfahrzeug mit Staffelbesatzung gehört (TSF). Das vorhandene Fahrzeug ist fast 40 Jahre alt. Das neue Fahrzeug führt zu einer wesentlichen Verbesserung des Brandschutzes.	52.031,42 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Kreiensen, Leinestraße 68, 37547 Kreiensen Energetische Sanierung durch Austausch von abgängigen Kunststoffsterelementen gegen gedämmte Kunststoffelemente mit verbesserten Dämmwerten (EnEV 2007).	166.606,79 €
Investitionspauschale		Schulzentrum Kreiensen, Leinestraße 68, 37547 Kreiensen Energetische Fenstersanierung nach EnEV (Austausch Fensterelemente Südwestpassage einschließlich Wandputz).	32.128,59 €
Investitionspauschale		Grundschule Kreiensen, Am Thie 12, 37547 Kreiensen, Energetische Sanierung: Erneuerung der Fenster des Schulgebäudes und der Turnhalle. Die Sanierung führt zu erheblichen, nachhaltigen Einsparungen bei den Energiekosten und bringt gleichzeitig einen wesentlich verbesserten Schallschutz für die Unterrichtsräume, Erneuerung der Heizung der Schulturnhalle. Die veraltete Ölheizung wurde durch aktuelle Gas-Brennwerttechnik ersetzt. Energieeinsparung und Emissionsminderung werden nachhaltig erreicht.	132.747,98 €
Investitionspauschale		Feuerwehrgerätehaus, Ahlshäuser Burg 2, 37547 Kreiensen, Einbau einer neuen Heizungsanlage. Die neue Gasbrennwerttechnik ersetzt die bisher vorhandenen Elektrodirektheizer und Ölofen. Durch diese energetische Sanierung wird eine erhebliche Verbesserung der Energiebilanz erreicht. (EnEV 2009)	14.424,72 €
Investitionspauschale		Kindergarten Ahlshäuser Burg 2, 37547 Kreiensen, Einbau einer neuen Heizung. Die neue Heizung in Gasbrennwerttechnik ersetzt die bisher vorhandenen Elektro-Nachtspeicheröfen. Die energetischen Auswirkungen werden sich nachhaltig bemerkbar machen. (EnEV 2009)	20.059,69 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Kreiensen, Am Thie 12, 37547 Kreiensen; Beschaffung von 14 Personalcomputern und einem Laptop zur Verbesserung der Infrastruktur für mobiles Lernen. Grundschule Greene, Steinweg 20, 37547 Kreiensen; Beschaffung von 5 Laptops und einem Personalcomputer zur Verbesserung der Infrastruktur für mobiles Lernen.	8.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Northeim
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Rathaus Kreiensen, Wilhelm Straße 21, 37547 Kreiensen. Errichtung und Einrichtung eines Trauzimmers sowie eines Sitzungszimmers. Bisher war ein Raum vorhanden, der beiden Zwecken diente. Durch die Maßnahme ist ein Trauzimmer entstanden, das ein den Anlass entsprechenden würdigen Rahmen bildet. Durch den Umbau des Sitzungsz. wurde ein zeitgemäßer Raum geschaffen, der auch den Ansprüchen zur Abhaltung von Ratssitzungen genügt. Nebeneinander können nun Trauungen und Sitzungen abgehalten werden.	24.698,19 €
Investitionspauschale		KGS Moringen, Waldweg 30, 37186 Moringen Energetische Sanierung der Fassade (D-Trakt) mittels WDVS (Erweiterung des Dachüberstandes) inkl. Austausch der Fensterelemente und Außentüren im Treppenhaus (EnEV 2009). Dämmung des Kellergeschosses einschl. Verlegung der Entwässerung und Drainage. Erneuerung der Fallrohre und des Blitzschutzes sowie Herrichtung der Außenanlagen.	590.121,58 €
Investitionspauschale		Rathaus, Amtsfreiheit 8-10, 34186 Moringen. Energetische Sanierung: Die 35 Jahre alte Heizungsanlage im Rathaus wurde erneuert. Die Heizungssteuerung und der Heizungskessel wurden durch neue energiesparende Anlagenmodule ersetzt. Insbesondere wurden die neusten Energieeinsparvorgaben eingehalten und die Heizungsanlage wird nun energiesparend betrieben.	53.355,22 €
Investitionspauschale		Löwenzahngrundschule, Waldweg 30, 37186 Moringen Energetische Sanierung des Daches des B-Traktes. Asbesthaltige Wellplatten-Eindeckung sowie die Holzunterkonstruktion werden entfernt. Das Flachdach wird isoliert u. gedämmt. Nagelplattenbinder werden mit einer 20%-igen Neigung aufgebaut. Dacheindeckung erfolgt mit Tonfalzziegeln. Energetische Sanierung der Fassade durch Aufbringen von WDVS Hartschaum-Dämmplatten mit 16 cm Stärke sowie Aubringen eines Oberputzes.	152.067,44 €
Investitionspauschale		Löwenzahngrundschule, Waldweg 30, 37186 Moringen, Durchführung einer energetischen Sanierungsmaßnahme des B-Traktes. Die Glasbausteinelemente aus den 70er Jahren wurden durch moderne Fensterelemente ersetzt. Der Energieverbrauch wird durch die Maßnahme gesenkt.	20.331,18 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Einrichtung von 2 Medienunterrichtsräumen in der Löwenzahnschule Waldweg 30, 37186 Moringen. Die Medienausstattung soll mit einem entsprechenden Medienkonzept umgesetzt werden. Dazu werden folgende Ausstattungsgegenstände benötigt: 30 Mini- Notebooks, ein Datenprojektor, ein Medienwagen, ein Drucker und ein Server.	10.100,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Löwenzahnschule, Grundschule, Waldweg 30, 37186 Moringen: Energetische Sanierung der Pausenhalle/ Aula durch den Einbau einer verbesserten Deckendämmung mit Schallschutz sowie Erneuerung der Beleuchtungseinrichtung.	29.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		KGS Moringen, An der Bunte 2, 37176 Nörten-Hardenberg: Um-/Erweiterungsbau zur Errichtung einer Mensa/Ausgabeküche mit Aufenthaltsräumen im Rahmen des Ganztagsbetriebes (einschließlich Ausstattung) und Sanierung der dazugehörigen sanitären Einrichtungen in der Außenstelle Nörten-Hardenberg (vormals Novalisschule Nörten-Hardenberg).	613.071,00 €
Investitionspauschale		Johann-Wolf-Schule, Hardenbergstr. 1a, 37176 Nörten-Hardenberg Energetische Sanierung des 1952er Bautraktes durch Fassadensanierung mit Wärmedämmverbundsystem, Dachdeckerarbeiten, Fensterbau-, Stahlbau- und Malerarbeiten (EnEV 2009).	79.600,59 €
Investitionspauschale		KGS Moringen Außenstelle Nörten-Hardenberg, An der Bunte 2, 37176 Nörten-Hardenberg (ehemals Novalis-Schule) Energetische Sanierung: Beleuchtung Fachräume, Austausch gegen energieeffizientere Leuchten mit Präsenzmeldern und elektronischen Vorschaltgeräten.	19.191,08 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Novalis Schule Nörten-Hardenberg, An der Bunte 2, 37176 Nörten-Hardenberg Sanierung unterer Schulhof: Schaffung von Bewegungs- und Spielmöglichkeiten nach Abstimmung zwischen Schule, Eltern und Schulträger (Freiluftklassenzimmer, 4 Fußballtore, Basketballkörbe, Oberflächenentsiegelung, Anpflanzungen, Schaffen von Sitzgelegenheiten)	31.266,55 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Johann-Wolf-Schule, Hardenbergstr. 1a, 37176 Nörten-Hardenberg: Energetische Sanierung des Zwischentraktes durch Fassadenerneuerung (Wärmedämmverbundsystem), Austausch von Fenstern und Türen sowie teilweise Erneuerung der Niederspannungsinstallationsanlagen, Malerarbeiten.	31.400,00 €
Investitionspauschale		Kindergarten Angerstein, Springstr. 1, 37176 Nörten-Hardenberg Energetische Sanierung (EnEV 2009) durch Erneuerung und Dämmung der Fassade (Wärmeverbundelemente), Erneuerung und Austausch der Fensterelemente, Malerarbeiten, Erneuerung der Heizungsanlage (Brennwertkessel mit neuer Steuerung und Regelungstechnik).	143.312,37 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Johann-Wolf-Schule, Gerhart-Hauptmann-Straße 10, 37176 Nörten-Hardenberg: Medienausstattung durch Schaffung einer mobilen Alternative zum Computerraum mit Notebooks, Headsets, Schulrouter etc.	9.400,00 €
Investitionspauschale		Johann-Wolf-Turnhalle, Hardenbergstr. 1a, 37176 Nörten-Hardenberg: Anbau eines Geräteraumes an die Schulturnhalle, Rohbauarbeiten, Dachdecker, Fensterbau, Fassadenarbeiten mit Wärmedämmverbundsystem (EnEV 2009), Fliesen- u. Elektroarbeiten, Trockenbau, Tischlerarbeiten (gemischt genutzte Halle durch Schul-, Vereins- und Breitensport).	27.014,00 €
Aufstockungsprogramm		Konversion Gleisanlagen in Northeim -Zubringerstraße zur Hillerter Straße in Northeim	1.233.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Martin-Luther/Kardinal-Bertram-Schule, Wilhelmstraße 11, 37154 Northeim: Baumaßnahme zur Trennung der vorhandenen Kanalisation in Schmutzwasser/Regenwasser gemäß Abwasserbeseitigungssatzung (einschl. Errichtung von Schachtbauwerken).	63.680,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Schule am Sultmer, Heinrich-Schütz-Straße 18, 37154 Northeim: Baumaßnahme zur Sicherstellung des 2. Baulichen Rettungsweges durch Einbau von feuerhemmenden und rauchdichten Treppenraumtüren, Herstellung von Raumverbänden sowie Einbau einer Außenfluchttreppe (1. Bauabschnitt Brandschutzmaßnahme).	46.620,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Freie Schule E-Werk, Am Mühlenanger 44b, 37154 Northeim: Modernisierung der Förderschule Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in freier Trägerschaft durch Anschaffung energiesparender Beleuchtung für die Pausenhalle.	2.800,00 €
Investitionspauschale		BBS I Northeim, Sudheimer Straße 36/ 38, 37154 Northeim Energetische Fassadensanierung und Dachsanierung inkl. Dämmung	780.161,00 €
Investitionspauschale		Martin-Luther/Kardinal-Bertram Schule, Wilhelmstr. 11, 37154 Northeim Energetische Gebäudesanierung: Erneuerung der Ziegeldacheindeckung und Einbau einer Aufsparren-Wärmedämmung, Wärmedämmung der Dachgeschossdecke zum nicht ausgebauten Bereich, Erneuerung von einfachverglasten Fenstern gegen Kunststofffenster mit Wärmeschutzverglasung gemäß Energieeinsparverordnung, Dämmung der Außenwandflächen mit einem Wärmedämm-Verbundsystem	311.550,00 €
Investitionspauschale		Martin-Luther-Schule, Wilhelmstraße 11, 37154 Northeim. Fassadensanierung: Entfernung des alten rissigen Außenwandanstrichs, Rissensanierung und Überspannung mit Gewebe und Spachtelputz, Farbbeschichtung der Wandflächen, Sanierung von Sandsteinoberflächen	143.250,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Grundschule Höckelheim, An der Schule 12, 37154 Northeim. Energetische Gebäudesanierung: Erneuerung von einfachverglasten Fenstern gegen Kunststofffenster mit Wärmeschutzverglasung gemäß Energieeinsparverordnung, Wärmedämmung der Dachgeschossdecke zum nicht ausgebauten Bereich	53.100,00 €
Investitionspauschale		Kindergarten Ostpreußenstraße, Ostpreußenstraße 2, 37154 Northeim. Erneuerung Fenster und Schaffung von Windfängen vor den Gruppenräumen: Einbau von Kunststoff- und Metallfenstern mit Wärmeschutzverglasung gemäß Energieeinsparverordnung, Einbau einer Akustikdecke in den entstandenen Windfangräumen	53.100,00 €
Investitionspauschale		Adolf-Galland-Jugendherberge, Brauereistraße 1, 37154 Northeim Brandschutz: Erneuerung und teilweise Einbau von Rauchschutztüren gemäß Mängelbereich der Hauptamtlichen Brandschau, Herstellung einer feuerbeständigen Geschossdecke	88.500,00 €
Investitionspauschale		Adolf-Galland.-Jugendherberge, Brauereistraße 1, 37154 Northeim. Umbaumaßnahmen: Schaffung neuer Herbergsräume durch Umnutzung Dienstwohnung: Veränderung Wände, Einbau Nasszellen. Umbau der Betreuerzimmer: Einbau von Nasszellen Erneuerung Fenster: teilweiser Austausch von einfachverglasten Fenstern gegen Kunststofffenster mit Wärmeschutzverglasung Wärmedämmung der Außenwände im Altbau: Einbau eines Wärmedämm-Verbundsystems oder einer Innendämmung mit Calcium-Silikat-Platten	213.600,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Sporthalle Schule am Sultmer (Fördervoraussetzung: Nutzung durch Vereinssport), Heinrich-Schütz Straße in 37154 Northeim, insbesondere durch Einbau einer Wärmedämmung im Bereich des Sportbodens und der Hallendecke, der Sanierung der Fensterflächen an der Südseite des Gebäudes, den Einbau einer Deckenstrahlheizung und die Erneuerung der Hallenbeleuchtung durch energiesparende Leuchten.	223.417,00 €
Investitionspauschale		Erich-Kästner-Schule Northeim, Sudheimer Straße 22, 37154 Northeim Maßnahmen im Gebäude: 1. Rückbau (nicht mehr erforderlicher) WC-Anlagen für Raumgewinn und pädagogische Nutzung, 2. Sicherheits- und Fluchtwegbeleuchtung, 3. Brandschutz Flure: Beseitigung von Brandschutzmängeln (insbesondere geänderte Stromkabelführung, Alarmanlage), 4. Erweiterung und Erneuerung des PC Datennetzes.	187.612,27 €
Investitionspauschale		Erich-Kästner-Schule Northeim, Sudheimer Straße 22, 37154 Northeim Maßnahmen Außengelände: 1. Sanierung unterer Schulhof 2. Teichinstandsetzung Projekt Südstadt 3. Unterstellmöglichkeit Bushaldebucht 4. Schulhofsanierung 2. BA (Schaffung von Spielmöglichkeiten und Unterstellmöglichkeit für die Kinder der Förderschule. Bisher nicht vorhanden.)	81.689,15 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gerhart-Hauptmann-Schule, Amtsschildstraße 15, 37154 Northeim: Umbau/Sanierung der Hauptschule zur Errichtung einer neuen Lehrküche inkl. Neuausstattung und eines Theorieraumes sowie Rückbau einer zweiten kleinen Lehrküche zum allgemeinen Unterrichtsraum entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	81.234,74 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Thomas-Mann-Schule, Sudheimer Straße 41, 37154 Northeim: Sanierung/Modernisierung der naturwiss. Räume Chemie, Biologie und Physik der HRS durch die Erneuerung fachl. Ausstattung/Einrichtung (einschließlich Energieversorgung) entsprechend der aktuellen fachdidaktischen und methodischen Anforderungen.	116.425,98 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Thomas-Mann-Schule, Sudheimer Str. 41, 37154 Northeim, Erich-Kästner-Schule, Sudheimer Str. 22., 37154 Northeim, Gerhart-Hauptmann-Schule, Arentsschildstr. 15, 37154 Northeim; Gutenberg Realschule, Schuhwall 22, 37154 Northeim : SMART Boards und Anschlusskosten	39.621,64 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Corvinianum Wieterstraße 4, 37154 Northeim; Schaffung von Smart Boards und Anschlusskosten, Ausbau WLAN-Netz: Giga Switch, Kommunikationsserver, Accespoints und Installation, Wagen mit Netbooks	40.676,38 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		1. Astrid-Lindgren-Schule, Hans-Holbein-Straße 15, 37154 Northeim: Einsatz von Notebooks, die ständig mobil" in den unterschiedlichen Klassen genutzt werden können. Zudem sollen interaktive Whiteboards eingesetzt werden. 2. Schule am Sultmer, Heinrich-Schütz-Straße 18, 37154 Northeim: Einrichtung von zwei mobilen Klassenräumen mit den mobilen Medien Laptop und Beamer. Zur Nutzung der neuen Plätze werden ferner ein entsprechendes Netzwerk und ein Schul-Server benötigt."	37.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Medienzentrum der Stadt Northeim, Medenheimer Str. 15, 37154 Northeim: Beschaffung didaktisch aufbereiteter, digitaler Online-Unterrichtsmedien für alle Unterrichtsfächer, die landesweit an allen Schulen von allen Lehrkräften und allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden dürfen. Die Medien werden über den Niedersächsischen Bildungsserver (NiBiS) und die Portale der Medienzentren allen Schulen zur Verfügung gestellt.	76.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Uslar, Kurt-Zimmermann-Straße 1, 37170 Uslar: Umbau/Modernisierung mehrerer Schulbereiche zur Erweiterung des Angebotes an Pausenflächen und Aufenthalts-/Spielbereichen im Rahmen des Ganztagsbetriebes (einschl. Ausstattung)	157.865,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Grundschule Uslar, Kantstr. 2, 37170 Uslar: Sanierung/Erneuerung des Kunststoffbelages der Sportanlage. Umbau/Herrichten der Schulküche der Grundschule Uslar für den Ganztagsbetrieb sowie Neuausstattung des Computerraumes/EDV-Ausstattung entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	56.400,00 €
Investitionspauschale		Verwaltungsgebäude der Stadt Uslar, Graftstr. 7 und Graftplatz 3, 37170 Uslar Energetische Sanierung der Heizanlagen durch Austausch von abgängigen Gasheizungen gegen energiesparende Brennwertanlagen nach EN 677 (EnEV 2009) einschl. Dämmung der Rohrleitungen, Austausch von Fenstern nach EnEV 2009	39.132,00 €
Investitionspauschale		Dorfgemeinschaftshaus Bollensen, Liethstr. 10, 37170 Uslar Energetische Sanierung von vier einfachverglasten Fenstern durch Austausch gegen Wärmeschutzfenster. Einbau einer Ölbrennwertheizung (EnEV 2009) einschl. Anbau eines Heizungsraumes mit Öllager. Dorfgemeinschaftsanlage Gierswalde, Uferweg 10, 37170 Uslar Erfüllung von Brandschutzmaßnahmen (Einbau von Fluchtfenstern und Paniktüren).	37.741,00 €
Investitionspauschale		Dorfgemeinschaftsanlage Eschershausen, Meyerberg 1, 37170 Uslar Energetische Sanierung der Heizungsanlage durch Einbau von vier Hocheffizienzpumpen EEF-Klasse A mit hydraulischem Abgleich, Austausch von einfachverglasten Fenstern gegen Wärmeschutzfenster (EnEV 2009), Schornsteinsanierung, Sanierung und Dämmung eines Giebels, Erneuerung der einfacher Eingangstür gegen eine wärmegeämmte Tür	19.131,20 €
Investitionspauschale		Dorfgemeinschaftshaus Wiensen, Bodenfelder Str. 2, 37170 Uslar Austausch einer Gasheizung gegen eine Holzhackschnitzelheizung. Eine vorhandene Lüftungsanlage, die bisher warme Luft in die Halle als Heizung" transportierte, wird dabei entkoppelt, um Energie einzusparen."	34.784,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Turnhalle der Grundschule in Uslar, Kantstraße 2 in 37170 Uslar (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere durch die Dämmung der Außenfassade mit Erneuerung des Hallendaches und der Hallendecke, die Erneuerung der Heizungsanlage und die Sanierung der Sanitärbereiche.	239.870,00 €
Investitionspauschale		Gymnasium Uslar, Kurt-Zimmermann-Straße 1, 37170 Uslar Fußbodensanierung Forum (abgängig) und Anstrich Forum, Erneuerung und Erhöhung des Treppenhausgeländers.	112.101,03 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Gymnasium Uslar, Kurt-Zimmermann-Straße 1, 37170 Uslar Energetische Sanierung von 3 Dachflächen des undichten und porösen Flachdaches mit Bitumenbahnen durch ein vollgedämmtes Gefälleflachdach auf der Basis von Kunststoffbahnen einschl. Verlegung der Regenwasserableitung nach außen (Dachrinnen und Fallrohre) sowie Anpassung der Attika.	215.613,37 €
Investitionspauschale		Haupt- und Realschule Uslar, Zur Schwarzen Erde 3, 37170 Uslar Energetische Sanierung der Fassade durch Einbau einer gedämmter Innenvorsatzschalung der statischen Fensterkonstruktion inkl. Austausch der Fensterelemente (EnEV 2009).	264.260,98 €
Investitionspauschale		Haupt- und Realschule Uslar, Zur Schwarzen Erde 3, 37170 Uslar Umbau Verwaltungstrakt: Energetische Sanierung: Fassadensanierung und Fensteraustausch und Erneuerung des abgängigen Fußbodens und der Innendecke.	65.066,73 €
Investitionspauschale		Förderschule Uslar, Karl-Ilse-Straße 16, 37170 Uslar Energetische Heizungssanierung: Erneuerung Heizzentrale (Einbau eines Gasbrennwertkessels neuester Bauart) und Einzelraumregulierung (Mess- und Regeltechnik).	267.820,23 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Haupt- und Realschule Uslar, Zur Schwarzen Erde 3, 37170 Uslar: Um-/Erweiterungsbau zur Errichtung einer Mensa/Ausgabeküche mit Aufenthaltsräumen im Rahmen des Ganztagsbetriebes (einschließlich Ausstattung) in der Sollingschule Uslar.	255.929,36 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Sollingschule Uslar, Zur schwarzen Erde 3, 37170 Uslar; Beschaffung von Smart Boards und Anschlusskosten, Lerninsel bestehend aus: Computersystem mit Einrichtung zur automatischen Systemwiederherstellung zuzüglich Netzwerkdrucker und Scanner	11.755,25 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium Uslar, Kurt-Zimmermann-Straße, 37170 Uslar; Beschaffung von Smart Boards und Anschlusskosten. Lerninsel bestehend aus: Computersystem mit Einrichtung zur automatischen Systemwiederherstellung zuzüglich Netzwerkdrucker und Scanner; Herstellen von Internetanschlüssen	24.782,40 €
Investitionspauschale		Rehbachschule Volpriehausen, Raiffeisenstr. 5, 37170 Uslar Verbesserung des Brandschutzes durch Einbau zweier Fluchttreppen, Brandschutztüren und -fenster, autom. Türschließeinrichtung, Notausgangsbeleuchtung, Rauchmeldeanlage.	16.954,39 €
Investitionspauschale		Grundschule Kantstr. 2, 37170 Uslar Energetische Sanierung der Schule durch Austausch der Fenster im Hauptgebäude und im Pavillion II gegen zweifach isoverglaste Kunststoffenster, sowie Sanierung und Erneuerung der Außenfassade des Pavillions II mit 12 cm Wärmedämmung.	120.556,47 €
Investitionspauschale		Grundschule Kantstr. 2, 37170 Uslar Abstützung einer Böschung mit Betonwinkelstützen und -palisaden sowie die Errichtung einer 4 m hohen Ballfangzaunanlage. Zeitraum der Durchführung: 12.08.2009-05.10.2009	18.255,88 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		GS Uslar, Kantstr. 2, 37170 Uslar (12 Mini PC's, Netzwerkerstellung über Schulserver mit Router, Whiteboard mit Beamer) GS Schoningen, Bachstr. 2, 37170 Uslar (Notebooks und Drucker, Einrichtung WLAN-Verbindung) GS Schönhagen/Sohlingen, Schulstr. 16, 37170 Uslar (Notebooks u. mobile Stehtische, Einrichtung WLAN-Verbindung) Rehbachschule Volpriehausen, Raiffeisenstr. 5, 37170 Uslar (Notebook mit Beamer, ein Laptop, Einrichtung WLAN-Verbindung)	19.000,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung Feuerwehrrätehäuser Feuerwehrrätehaus, 37170 Uslar, OT Uslar, Wilhelm-Raabe-Str. 6, Erneuerung von 7 Dachflächenfenstern Feuerwehrrätehaus, 37170 Uslar, OT Schlarpe, Kirchstr. 7, Erneuerung des Hallentores Feuerwehrrätehaus, 37170 Uslar, OT Volpriehausen, Kesselgrundstr. 7, Erneuerung der Hallentore	24.225,35 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Sportheim Sohlingen, Schulstraße, 37170 Uslar; Dorfgemeinschaftshaus Ahlbershausen, Arenborner Str. 6, 37170 Uslar Energetische Sanierung der Decken und Dächer durch Dämmung des Flachdaches des Sportheimes Sohlingen (Superglass KF 1-040 Klemmfilz) und Eternit Wellplatten Eindeckung und der Decken im Dorfgemeinschaftshaus Ahlbershausen mit Klemmfilz (Superglass TI 140 U) sowie Austausch der Eingangstür durch eine gedämmte Aluminiumeingangstür (Schüco AWS/ADS 65).	16.429,95 €
Investitionspauschale		Grundschule Uslar, Kantstr. 2, 37170 Uslar Die Heizungsanlage der Grundschule Uslar wurde durch Planung und Ausführung des hydraulischen Gleichgewichts energetisch saniert. Hierbei wurde der Wirkungsgrad des Brennwertkessels auf 99% angehoben. Das Heizsystem wurde u.a. an die neu angebrachte Dämmung des Gebäudes angepasst. Im Zuge dieser energetischen Sanierung wurden auch neue Heizkörper, eine neue Regelung sowie eine neue Heizungssteuerung eingebaut.	42.667,14 €
Investitionspauschale		Kindergarten, Wiesenstr. 16, 37170 Uslar Energetische Sanierung der Heizungsanlage durch modernste Gas-Brennwerttechnik (22-26 kw modulierend) mit witterungsgeführter Regelung und Hocheffizienzpumpen. Kindergarten, Landstr. 24, 37170 Uslar Energetische Sanierung der Heizungsanlage durch modernste Öl-Brennwerttechnik (28,9 Kw) mit witterungsgeführter Regelung und Hocheffizienzpumpen, Austausch der abgängigen Kunststoffwannentanks (Fassungsvermögen 4500 l)	17.420,92 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung von Dorfgemeinschaftsanlagen a) Allershausen, Göttinger Str. 8 A, 37170 Uslar; Einbau eines Gasbrennwertheizkessels der Fa. ELCO Typ: THISION 25 Normnutzungsgrad 109%. Des Weiteren wurden die vorhandenen Leitungen gedämmt. b) Schlarpe, Hardegser Str. 4, 37170 Uslar; Es wurden ein Giebel und eine Traufseite der Außenfassade mit 6 cm Mineralwolle und mit Jacobi Dachziegel Z10 behängt.	15.049,36 €
Investitionspauschale		Grundschule Schoningen, Bachstr. 2, 37170 Uslar Erneuerung von Fußböden in vier Klassenräumen durch Sanierung des Gesamtunterbaus einschl. neuem Fußbodenbelag und Fußleisten.	14.057,81 €
Investitionspauschale		AWO-Kindertagesstätte Uslar, Heinrich-Wiebe-Str. 2, 37170 Uslar Errichtung eines Anbaus (16,7 qm) zur Vergrößerung des Ruhe- und Schlafraums der Krippengruppe. Der vorhandene Raum entsprach in der Größe nicht mehr den heutigen Anforderungen.	34.158,79 €
Investitionspauschale		Kindergarten des Albert-Schweitzer-Familienwerkes, Hans-A.-Kampmann-Str. 7, 37170 Uslar Einbau einer Schallschutzdecke mit Basotec Decor nach DIN 4102 B um den Geräuschpegel deutlich zu senken. Ev. Kindergarten Schoningen, Landstr. 26, 37170 Uslar Sanierung des umlaufenden Sockels durch Abdichtung, Einbau eines Kiesstreifens und Aufbringen eines Schutzanstrichs. Aufbringen eines fehlendes Silicat-Kratzputzes und Aufbringen einer Wetterschutzfarbe auf die Holzteile	19.654,10 €
Investitionspauschale		Sportheim Allershausen, 37170 Uslar ohne Straße Energetische Sanierung und Dämmung des Sportheimdachs (Minerallwolle, neue Ziegel usw.)	11.421,15 €
Investitionspauschale		Dorfgemeinschaftshaus Offensen, Bramburger Str. 10, 37170 Uslar Energetische Sanierung der abgängigen Ölheizung durch eine energiesparende Brennwertanlage der Fa. Buderus Logano GB 225 mit Speicher-Wassererwärmer Logaplus SU500-100 ersetzt. Ebenso wurden die Rohrleitungen gedämmt. Die Brennwertanlage entspricht dem neuesten Stand der Technik und der EnEV 2009.	19.237,34 €
Investitionspauschale		DRK-Kordes-Kindergarten Sohlingen, Knobbenweg 1, 37170 Uslar Um eine Feuchtigkeitsbildung in verschiedenen Räumen des Kindergartens zu verhindern, wurden sechs Kleinraumventilatoren ECA 100 ipro mit entsprechendem Zubehör eingebaut. Ebenso wurden dazu die vorhandenen Türen gekürzt.	5.511,91 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt **Northeim**

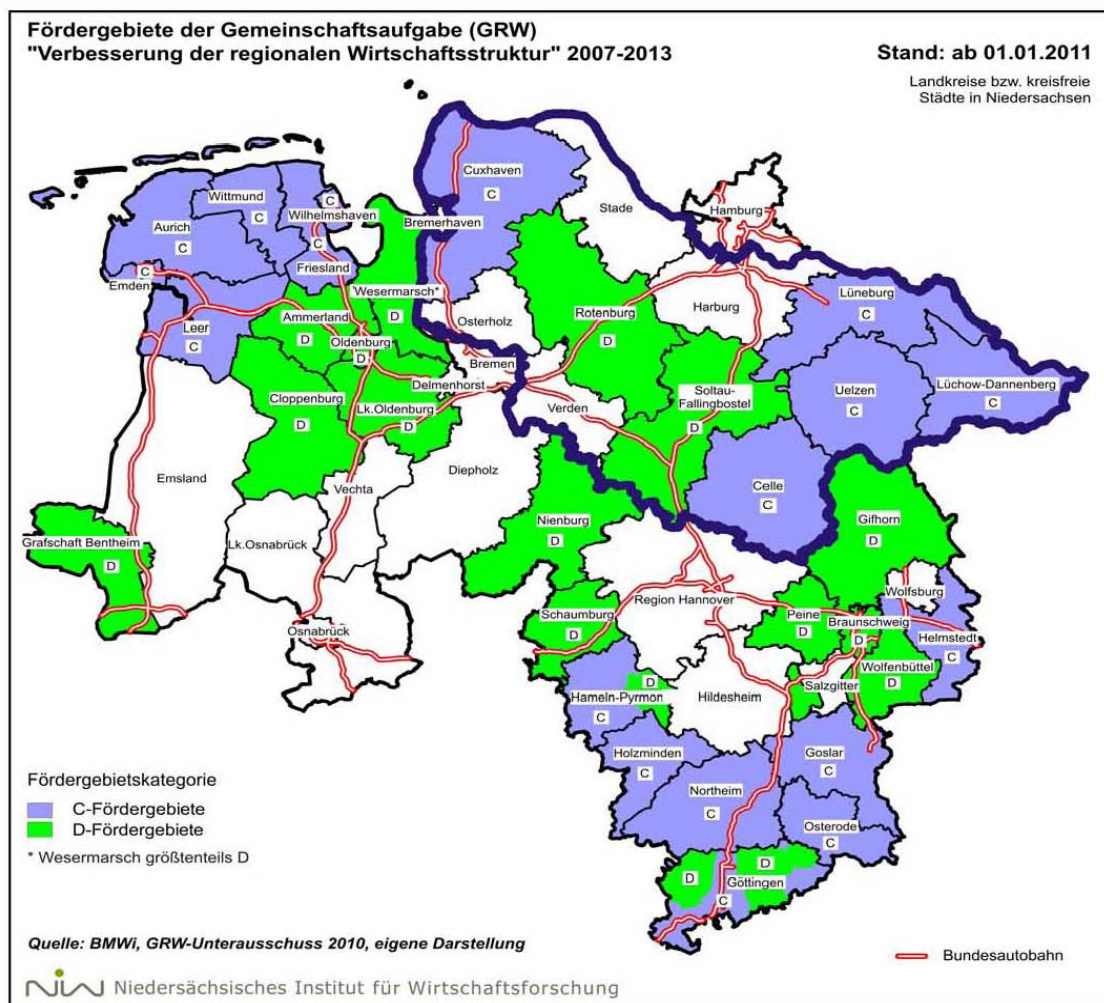
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		BBS des Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V., Jahnstr. 2 37170 Uslar: Energetische Sanierung der Berufsbildenden Schule in freier Trägerschaft (FS Heilerziehungspflege, BFS Heilerziehungshilfe) durch Austausch von Fenstern.	12.900,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 **38** Frage II, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt **Northeim**

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon GRW
1	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007	Keine Veröffentlichung 2007	Erweiterung der Betriebsstätte	53.654,15 €	26.827,08 €
2	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Verlagerung und Erweiterung durch den Erwerb einer stillgelegten Betriebsstätte	153.043,50 €	76.521,75 €
3	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	102.000,00 €	51.000,00 €
4	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	30.000,00 €	15.350,00 €
5	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung durch Neubau einer Halle	205.500,00 €	102.750,00 €
6	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Hallenverweiterung und Maschinenkauf	179.900,00 €	89.950,00 €
7	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	101.301,24 €	51.670,39 €
8	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	106.211,60 €	53.105,80 €
9	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Einrichtung eines Direktmarketing-Callcenters -Lohnkosten bezogener Zuschuss-	46.075,43 €	46.075,43 €
10	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung der Betriebsstätte	150.000,00 €	75.000,00 €
11	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Beschaffung einer Universalfräsmaschine	38.250,00 €	19.125,00 €
12	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	203.399,86 €	101.699,93 €
13	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2007		Erweiterung einer Betriebsstätte	19.500,00 €	9.750,00 €
14	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Biocare Gesellschaft für biologische Schutzmittel mbH	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	24.795,24 €	24.795,24 €
15	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	BS Rotor Technik GmbH & Co. KG	Erweiterung einer Betriebsstätte	110.900,00 €	55.450,00 €
16	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Greiferbau und Verschleißtechnik Einbeck GmbH	Betriebserweiterung der Greiferbau und Verschleißtechnik in	252.700,00 €	126.350,00 €
17	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Hardenberg Burghotel Hotelbetriebsgesellschaft mbH	Überrahme des Hotels "Gesundbrunnen"	676.500,00 €	338.250,00 €
18	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Hellmiß GmbH	Investitionen im Bereich "Maschinen und Anlagen"	156.680,79 €	156.680,79 €
19	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Industrielackierung Indula GmbH	Beschaffung einer Fertigungslinie zur Oberflächenveredelung	13.259,45 €	6.629,73 €
20	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Klenke Maschinenfabrik GmbH	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte in 37154 Northeim	474.000,00 €	474.000,00 €
21	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Lapur GmbH	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	224.183,31 €	224.183,31 €
22	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Planta Angewandte Pflanzengentechnik und Biotechnologie GmbH	bauliche Investitionen / Maschinen und Anlagen	451.335,93 €	451.335,93 €

23	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Rhode AG	Erweiterung einer Betriebsstätte in 37176 Nörten-Hardenberg Industriestr. 9	654.000,00 €	654.000,00 €
24	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	RohStoff Hermann Rohlfs	Errichtung einer neuen Betriebsstätte	91.176,05 €	91.176,05 €
25	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	TPK-Kunststofftechnik GmbH	Erweiterung der Produkt-Lager- und Bürofläche Maschinen und Anlagen, Einrichtungen, Software	369.600,00 €	369.600,00 €
26	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	VSDFT Viktor Salwasser Dreh- u. Frästechnik	Erweiterung der Betriebsstätte, Maschinenanschaffungen	13.829,78 €	13.829,78 €
27	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2008	Weißborn-Maschinenbau GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte Maschinen und Anlagen	30.150,00 €	30.150,00 €
28	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Air Sports Aircrafts GmbH & Co. KG	Fertigung u. Vertrieb von Luftsportgeräten	73.510,80 €	38.534,09 €
29	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	B&H Metalltechnik GbR Herr Ralf Bohnsack und Herr Uwe Hoffmeister	Maschinen und Anlagen, bauliche Investitionen immaterielle Wirtschaftsgüter	467.500,00 €	233.750,00 €
30	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	BAJOHR-OPTECMED Herr Christoph Bajohr	Maschinen und Anlagen, bauliche Investitionen, Einrichtungen	93.100,00 €	93.100,00 €
31	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	BEL Bioenergie Leinetal GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	1.340.000,00 €	1.340.000,00 €
32	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Biocare Gesellschaft für biologische Schutzmittel mbH	baul. Invest., Mschinen und Anlagen, Einrichtungen, Immat. WG. im Rahmen der Diversifizierung	12.733,31 €	6.366,66 €
33	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Darigo e.K. Inh. Wulf Henze	Maschinen und Anlagen, immat. WG	101.300,00 €	50.650,00 €
34	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Einbecker Senfmühle GmbH	Anschaffung von Maschinen und Anlagen, Einrichtungegn, immat. WG	23.600,00 €	11.800,00 €
35	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	ETT Verpackungstechnik GmbH	Innerbetriebliche Prozessoptimierung Konzept, Software etc	102.300,00 €	102.300,00 €
36	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	F.A. Schneider GmbH Eisen- und Metallgießerei	Maschinen und Anlagen, bauliche Investitionen Einrichtungen	150.900,00 €	150.900,00 €
37	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Fischtechnik International Engineering GmbH	bauliche Investitionen, Maschinen und Anlagen, Einrichtungen	101.300,00 €	50.650,00 €
38	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	FlexPowPack GmbH	Grundstück, baul. Investitionen, Maschinen/Anlagen, Einricht.	1.778.000,00 €	1.778.000,00 €
39	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	GHK - Domo GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	38.624,23 €	19.312,12 €
40	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Girmann KG Inh. Patrick Walther	bauliche Investitionen	66.000,00 €	66.000,00 €
41	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Greiferbau und Verschleißtechnik Einbeck GmbH	Maschinen und Anlagen	115.028,43 €	57.514,22 €
42	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	H+H Werkzeug GmbH Herr Alexander Hein	Maschinen und Anlagen, Einrichtungen immat. WG	21.026,82 €	10.513,41 €
43	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Henniges Fahrzeugbau GmbH	Erwerb eines Gebäudes, bauliche Investitionen	75.000,00 €	37.500,00 €
44	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Industriellackierung Indula GmbH	Anschaffung von Maschinen und Anlagen	37.500,00 €	37.500,00 €
45	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	KK Automobile GmbH	bauliche Investitionen, Maschinen und Anlagen, Einrichtungen	122.100,00 €	61.050,00 €
46	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Klaus Müller OHG	Erweiterung einer Betriebsstätte	38.864,73 €	19.432,37 €

47	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	KWS Saat AG	bauliche Investitionen / Maschinen und Anlagen	1.291.356,62 €	1.291.356,62 €
48	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Lasertechnik Kreiensen Herr Gianluca Firmamento	Anschaffung von Maschinen und Anlagen	58.500,00 €	29.250,00 €
49	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Marquardt GmbH Stahl- und Maschinenbau	Gründerwerb, baul. Investitionen, Maschinen und Anlagen, Einrichtungen	884.850,00 €	884.850,00 €
50	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	MH - BrandschutzService	Erwerb Grundstück, Errichtung Gebäude	143.700,00 €	79.200,00 €
51	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	MTM - Maschinentechnik Moringen GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte durch die Anschaffung neuer Maschinen	198.282,69 €	198.282,69 €
52	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	RW Sollinger Hütte GmbH	Einrichtungen, Maschinen und Anlagen, bauliche Investitionen	42.700,00 €	42.700,00 €
53	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Sanitätshaus o.r.t. GmbH & Co.KG Herr Armin Asselmeyer	bauliche Investitionen, Maschinen und Anlagen, Einrichtungen	45.600,00 €	22.800,00 €
54	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Schnitger GmbH	Gründerwerb, Gebäude, baul. Invest., Maschinen und Anlagen Einrichtungen	122.700,00 €	78.742,00 €
55	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	SOLARvent Biomasse-Heizsysteme GmbH	Gründerwerb, Gebäude, Umbau, Einrichtungen Betriebsverlagerung mit Erweiterung	68.400,00 €	68.400,00 €
56	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	SSP Ident GmbH	Erwerb eines Grundstückes mit Gebäude	973.600,00 €	643.264,00 €
57	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	VSDFT Viktor Salwasser Dreh- u. Frästechnik	Grundstück und Gebäude, Maschinen und Anlagen, Einrichtungen	60.000,00 €	39.000,00 €
58	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2009	Wildhandlung Heine	Errichtung einer Betriebsstätte	100.300,00 €	50.150,00 €
59	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	Altes Forsthaus Herr Stefan Fricke	Umbaumaßnahmen, Modernisierungsmaßnahmen	206.200,00 €	121.658,00 €
60	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	2010	SOL Computer EDV-Unternehmensberatung Andreas Diekmann	Erweiterung / Schaffung eines neuen Dapf	16.600,00 €	16.600,00 €
61	Personaltransfer	2007		Nachwuchswissenschaftler Herr Matthias Fricke	7.800,00 €	3.900,00 €
62	Personaltransfer	2009	Ing. Büro Ludwig & Partner GbR	Einstellung eines Innovationsassistenten	11.009,34 €	5.504,67 €
63	Personaltransfer	2010	VERETA GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
64	Touristische Entwicklung	2008	Landkreis Northeim	Ausbau Europaradweg R 1	115.200,00 €	115.200,00 €
65	Touristische Entwicklung	2010	Landkreis Northeim	Streckenoptimierung auf dem Europaradweg R1; D-Route 3; Projekt abschnitt W-X und X-Y sowie Streckenoptimierung des Leine-Heide	140.900,00 €	140.900,00 €
<b>Gesamtsumme</b>					<b>14.190.033,30 €</b>	<b>11.737.887,06 €</b>



## Anlage 3

Zur Kleinen Anfrage 10

38

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
1	Einzelprojektförderung	3.5.1	2008	Bundeshochschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe e.V.	Erweiterung des Schulgebäudes in Northeim	176.391,00 €	176.391,00 €
2	Beratungsrichtlinie	1.4.1	2008	Rossmayer Consulting	Erstellung eines Marketingkonzeptes	1.712,50 €	1.712,50 €
3			2009	Einbecker Druckguss GmbH	Sicherung der Nachfolgeregelung durch Beteiligung von Mitarbeite	10.000,00 €	10.000,00 €
4				Eisengiesserei O. Gattermann GmbH & Co. KG	Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes	10.000,00 €	10.000,00 €
5				Geese Beratende Ingenieure	Entwicklung eines Energie-Effizienz-Contracting-Konzeptes	10.000,00 €	10.000,00 €
6				Motorrad-Shop Andreas Meyer	Erstellung eines Marketingkonzeptes	4.000,00 €	4.000,00 €
7				Oxentis GmbH	Erstellung eines Marketingkonzeptes	4.000,00 €	4.000,00 €
8				Werner Lott KFZ- und Industriebedarf GmbH	Relaunch der Website des Unternehmens	6.000,00 €	6.000,00 €
9			2010	Garrido-Druck e.K.	Konzeptionierung und Vorbereitung des aus Altersgründen geplanten Unternehmensverkaufs	4.400,00 €	4.400,00 €
10				Jobachem GmbH	Planung und Vorbereitung einer Beteiligung am Unternehmen	10.000,00 €	10.000,00 €
11				Knobloch & Knebel Textilhandels-gesellschaft mbH	Erstellung einer Verkaufskonzeption	3.200,00 €	3.200,00 €
12				SIKomm Sicherheits- und Kommunikationstechnik	Entwicklung eines Web-Marketingkonzeptes	6.000,00 €	6.000,00 €
13	Direkte Beratungsförderung	(Leer)	2007	Charlott Produkte Dr. Rauwald GmbH	Rationalisierung und Verbesserung der Orga	4.000,00 €	4.000,00 €
14				WTE Wendt Transporte Elvise GmbH	Unterstützung bei der Unternehmensführung	2.825,00 €	2.825,00 €
15	Einzelbetriebliche Investitionsförderung (GRW)	1.2.1	2007	Rüdiger Scholz Werkzeug- und Formenbau GmbH	Beschaffung einer Universalfräsmaschine	38.250,00 €	19.125,00 €
16				Schaeferwerk Gödeke GmbH & Co KG	Erweiterung einer Betriebsstätte	203.399,86 €	101.699,93 €
17				Schulz Medizintechnik	Erweiterung einer Betriebsstätte	19.500,00 €	9.750,00 €
18			2008	BS Rotor Technik GmbH & Co. KG	Erweiterung einer Betriebsstätte	110.900,00 €	55.450,00 €
19				Hardenberg Burghotel Hotelbetriebsgesellschaft mbH	Übernahme des Hotels "Gesundbrunnen"	676.500,00 €	338.250,00 €
20			2009	Air Sports Aircrafts GmbH & Co. KG	Fertigung u. Vertrieb von Luftsportgeräten	73.510,80 €	34.976,71 €
21				B&H Metalltechnik GbR Herr Ralf Bohnsack und Herr Uwe Hoffmeister	Maschinen und Anlagen, bauliche Investitionen immaterielle Wirtschaftsgüter	467.500,00 €	233.750,00 €
22				Biocare Gesellschaft für biologische Schutzmittel mbH	baul. Invest., Mschinen und Anlagen, Einrichtungen, Immat. WG. im Rahmen der Diversifizierung	12.733,31 €	6.366,65 €
23				Darigo e.K. Inh. Wulf Henze	Maschinen und Anlagen, immat. WG	101.300,00 €	45.500,00 €
24				Einbecker Senfmühle GmbH	Anschaffung von Maschinen und Anlagen, Einrichtungegn, immat. WG	23.600,00 €	11.800,00 €
25				EXPOnent GmbH Herr Beckstein	Erwerb einer von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte	- €	- €
26				Fischtechnik International Engineering GmbH	bauliche Invetitionen, Maschinen und Anlagen, Einrichtungen	101.300,00 €	50.650,00 €
27				GHK - Domo GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	38.624,23 €	19.312,11 €
28				Greiferbau und Verschleißtechnik Einbeck GmbH	Maschinen und Anlagen	115.028,43 €	57.514,21 €

Zur Kleinen Anfrage 10 **38**, Frage Abschnitt III, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt **Northeim**

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
29				H+H Werkzeug GmbH Herr Alexander Hein	Maschinen und Anlagen, Einrichtungen immat. WG	21.026,82 €	10.513,41 €
30				Henniges Fahrzeugbau GmbH	Erwerb eines Gebäudes, bauliche Investitionen	75.000,00 €	37.500,00 €
31				KK Automobile GmbH	bauliche Investitionen, Maschinen und Anlagen, Einrichtungen	122.100,00 €	61.050,00 €
32				Klaus Müller OHG	Erweiterung einer Betriebsstätte	38.864,73 €	19.432,36 €
33				Lasertechnik Kreienens Herr Gianluca Firmamento	Anschaffung von Maschinen und Anlagen	58.500,00 €	29.250,00 €
34				MH - BrandschutzService	Erwerb Grundstück, Errichtung Gebäude	143.700,00 €	64.500,00 €
35				proObjekt GmbH	Gründerwerb, bauliche Investitionen, Gebäude sowie Maschinen und Anlagen	- €	- €
36				Sanitätshaus o.r.t. GmbH & Co.KG Herr Armin Asselmeyer	bauliche Investitionen, Maschinen und Anlagen, Einrichtungen	45.600,00 €	22.800,00 €
37				Schnitger GmbH	Gründerwerb, Gebäude, baul. Invest., Maschinen und Anlagen Einrichtungen	122.700,00 €	43.958,00 €
38				SSP Ident GmbH	Erwerb eines Grundstückes mit Gebäude	973.600,00 €	330.336,00 €
39				VSDFT Viktor Salwasser Dreh- u. Frästechnik	Grundstück und Gebäude, Maschinen und Anlagen, Einrichtungen	60.000,00 €	21.000,00 €
40				Wildhandlung Heine	Errichtung einer Betriebsstätte	100.300,00 €	50.150,00 €
41			2010	Altes Forsthaus Herr Stefan Fricke	Umbaumaßnahmen, Modernisierungsmaßnahmen	206.200,00 €	84.542,00 €
42		(Leer)	2007	HeBo Zerspanungstechnik Helmut Borchert	Erweiterung einer Betriebsstätte	102.000,00 €	51.000,00 €
43				Jakob Schweißtechnik GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	30.000,00 €	14.650,00 €
44				Jobachem Chemikalien Vertriebs GmbH	Erweiterung durch Neubau einer Halle	205.500,00 €	102.750,00 €
45				Kanne Werkzeugtechnik GmbH	Hallenverweiterung und Maschinenkauf	179.900,00 €	89.950,00 €
46				mittelstädt Entsorgung Transporte GmbH	Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte	101.301,24 €	49.630,85 €
47				Reichenbach Wirkstoffe GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	150.000,00 €	75.000,00 €
48			2008	Greiferbau und Verschleißtechnik Einbeck GmbH	Betriebserweiterung der Greiferbau und Verschleißtechnik in	252.700,00 €	126.350,00 €
49				Industrielackierung Indula GmbH	Beschaffung einer Fertigungslinie zur Oberflächenveredelung	13.259,45 €	6.629,72 €
50				Kettura Schulte Michael Schulte e.K.	Anschaffung von Maschinen und Anlagen	- €	- €
51	GA-Förderung - gewerbliche Maßnahmen	(Leer)	2007	Bernd Lotz	Erweiterung der Betriebsstätte	53.654,15 €	26.827,07 €
52				biomasse-verwertungs- gesellschaft bR	Verlagerung und Erweiterung durch den Erwerb einer stillgelegten Betriebsstätte	153.043,50 €	76.521,75 €
53				MTM - Maschinenteknik Moringen GmbH	Erweiterung der Betriebsstätte	106.211,60 €	53.105,80 €
54	Innovationsförderprogram m Forschung und Entwicklung	(Leer)	2007	Industrielackierung Indula GmbH	Entwicklung fotorealistischer Drucke auf Kunststoffgegenständen	20.763,81 €	1.142,41 €
55				Otleben Orthopädieschuhtechnik oHG	Entwicklung eines Verfahrens zum Herstellen individueller Knieorthesen	14.828,26 €	432,04 €
56	Kommunale Abwasserbeseitigung	4.1.2	2008	Abwasserverband Raum Katlenburg	Ausbau der Kläranlage Elvershausen Erweiterung der Stickstoff- und Phosphatelimination	52.282,00 €	52.282,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3 Landkreis/kreisfreie Stadt Northeim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
57	Kommunale KMU-Programme	1.3.1	2008	Landkreis Northeim	Richtlinie zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)	234.689,96 €	234.689,96 €
58			2009	Landkreis Northeim	Richtlinie zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)	357.000,00 €	357.000,00 €
59			2010	Landkreis Northeim	Richtlinie zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	548.870,09 €	548.870,09 €
60	Personaltransfer	2.2.2	2009	Ing. Büro Ludwig & Partner GbR	Einstellung eines Innovationsassistenten	11.009,34 €	5.504,67 €
61			2010	VERETA GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	12.000,00 €	6.000,00 €
62	Touristische Entwicklung	3.3.1	2009	Landkreis Northeim	Streckenoptimierung auf dem Europaradweg R1, D-Route 3 Projektabschnitt Q-R, S-T und U-V	144.058,63 €	144.058,63 €
63	Wiedernutzung brachliegender Flächen	4.1.1	2007	Stadt Einbeck	Rückbau des ehemaligen Pelzveredelungsbetriebs Schmidt-Marco	257.664,37 €	257.664,37 €
64	Zuschüsse Personaltransfer	(Leer)	2007	ETT Verpackungstechnik GmbH	Nachwuchswissenschaftler	7.800,00 €	3.900,00 €
<b>Gesamtsumme</b>						<b>7.210.803,08 €</b>	<b>4.295.664,24 €</b>

Zur Kleinen Anfrage 10

38

, Frage Abschnitt IV, Ziffer 3

Landkreis/kreisfreie Stadt

Northeim

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon ESF
1	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Aral Center Alfeld Hamed Riazi	Einzelhandelskauffrau	1.375,00 €	687,50 €
2	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Aral Center Einbeck Hamed Riazi	Einzelhandelskaufmann	2.500,00 €	1.250,00 €
3	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	EP: Johanns, Inh. Eckhard Johanns	Informationselektroniker- Geräte- und Systemtechnik	2.500,00 €	1.250,00 €
4	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Frank Stark Zahnarzt	Zahnmedizinische Fachangestellte	2.500,00 €	1.250,00 €
5	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Friseursalon Kolle	Friseurin	1.187,50 €	593,75 €
6	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Grote GbR Sammlungssysteme & Suteroder Forstwerkstatt	Tischler	2.500,00 €	1.250,00 €
7	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Hans Dieter Nixdorf	Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleischerei	2.500,00 €	1.250,00 €
8	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Konditorei und Feinbäckerei Rolf	Bäcker	2.500,00 €	1.250,00 €
9	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Konditorei und Feinbäckerei Rolf	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt: Bäckerei	2.500,00 €	1.250,00 €
10	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Landtechnik Wilhelm Hillmer	Kfz.-Mechatroniker	2.500,00 €	1.250,00 €
11	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Reißig & Söhne GmbH	Kfz - Mechaniker	2.500,00 €	1.250,00 €
12	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Schwarzer Elektro-Maschinenbau	Elektroniker	2.500,00 €	1.250,00 €
13	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Spedition Vollmer GmbH	Kaufmann für Spedition und Dienstleistung	2.500,00 €	1.250,00 €
14	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Trend Haar Nora	Friseur	2.500,00 €	1.250,00 €
15	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	ZeDas GmbH	Fachinformatiker	2.500,00 €	1.250,00 €
16	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Babyparadies Petra Teiwes e.K.	Kauffrau im Einzelhandel	2.500,00 €	1.250,00 €
17	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	ColorLite GmbH	Bürokauffrau	2.500,00 €	1.000,00 €
18	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Daniel Heise Imbiss	Fachkraft im Gastgewerbe	2.500,00 €	1.250,00 €
19	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	DER MALER Herr Ralf Garbrecht	Maler und Lackierer	2.500,00 €	1.250,00 €
20	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Die Haarstation	Friseur	2.500,00 €	1.250,00 €
21	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Eichsfelder Hütte Betriebsgesellschaft mbH	Fachkraft im Gastgewerbe	2.500,00 €	1.250,00 €
22	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Haardegser Frisurenstudio	Friseurin	1.562,50 €	625,00 €
23	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Hotel am See Betriebsgesellschaft mnH i.G.	Hotelfachfrau	2.500,00 €	1.250,00 €
24	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Kamps Bäckerei	Fachverkäuferin - Lebensmittelhandwerk (Bäckerei)	1.937,50 €	968,75 €
25	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Karsten Herbst - Holzbau	Zimmerer	2.500,00 €	1.000,00 €
26	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Landwirtschaftsbetrieb Jürgen Roland	Landwirt	2.500,00 €	1.000,00 €

27	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Restaurant am See Betriebsgesellschaft mbH i.G.	Hotelfachfrau	7.937,50 €	3.968,75 €
28	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Restaurant am See Betriebsgesellschaft mbH i.G.	Hotelfachmann	3.875,00 €	1.937,50 €
29	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Restaurant am See Betriebsgesellschaft mbH i.G.	Koch	7.125,00 €	3.562,50 €
30	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Sanitätshaus Deppe GmbH	Einzelhandelskaufmann	2.500,00 €	1.250,00 €
31	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Silke's Haarstudio	Friseurin	2.500,00 €	1.000,00 €
32	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Steuerberater Berndt Bohne & Udo Leibecke	Steuerfachangestellten	2.500,00 €	1.000,00 €
33	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Steuerberater Carsten Hellemann	Steuerfachangestellten	2.500,00 €	1.250,00 €
34	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Steuerberater Wolfgang Schmidt	Steuerfachangestellten	1.750,00 €	875,00 €
35	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Tischlerei Grund	Tischler	2.500,00 €	1.000,00 €
36	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Valenta Aquaristik	Kauffrau im Einzelhandel	2.500,00 €	1.000,00 €
37	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Zahnärzte Nolte & Mahrenbach	Zahnmedizinischen Fachangestellten	2.500,00 €	1.000,00 €
38	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Werk-statt-Schule e.V.	Fit Ü 40	199.915,85 €	81.939,98 €
39	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Hilfe zur Selbsthilfe e.V.	fit for office 2010	86.259,43 €	26.259,43 €
40	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2009	Verein für Sozialpädagogik e.V. Holenberg	Juno II	144.065,29 €	94.065,29 €
41	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Verein für Sozialpädagogik e.V. Holenberg	JUNO IV	131.422,53 €	31.422,53 €
42	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Accenti Fashion Zündstoff	Kaufmann im Einzelhandel	6.592,22 €	6.592,22 €
43	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Malermeisterbetrieb Helmut Marxhausen	Maler und Lackierer	6.638,33 €	6.638,33 €
44	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Piller Industrieventilatoren GmbH	Industriekauffrau	8.159,55 €	8.159,55 €
45	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Axel Freund	Fliesenleger	9.609,58 €	9.609,58 €
46	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Malerbetrieb Armin Hinkelmann GmbH	Maler und Lackierer	1.202,69 €	1.202,69 €
47	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Walter Ilse	Maler- und Lackierer	1.885,13 €	1.885,13 €
48	Einstellung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Werner Lott Kfz- und Industriebedarf GmbH	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	5.199,00 €	5.199,00 €
49	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2008	Werk-statt-Schule e.V.	Brücke zum Beruf - Online Mentoring und berufspraktische Qualifizierung für Frauen in Teilzeit	95.283,21 €	95.283,21 €
50	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Corinna Läger	Übernahme des Motorradshops Andreas Meyer	4.000,00 €	4.000,00 €
51	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Hansjürgen Bruns	Beratung zur Neugründung eines Unternehmens zur Sammlung nicht gefährlicher Abfälle in Einbeck	7.312,50 €	7.312,50 €
52	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	Tobias Markert	Beratung zur Neugründung eines Unternehmens im Bereich "Großhandel mit Getränken"	3.100,00 €	3.100,00 €
53	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Lars Meinshausen	Erarbeitung des Businessplans, Marketing & Produktionsstrategie, Finanzierungsplanung	1.600,00 €	1.600,00 €
54	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.	Jugendwerkstatt Steinke	401.537,78 €	146.523,67 €
55	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Stadt Einbeck	Jugendwerkstatt Einbeck	422.030,91 €	257.435,11 €

---

56	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Stadt Northeim	Umweltwerkstatt Stadt Northeim - Arbeiten und Lernen	495.639,34 €	194.912,06 €
57	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Werkstatt-Schule e.V.	Jugendwerkstatt Freistil, Bereich SchülerInnen im berufsbildenden Bereich	229.150,60 €	215.650,60 €
58	Pro-Aktiv-Centren (PACE)	3.2.3	2008	Landkreis Northeim	Pro-Aktiv-Center	581.641,63 €	219.559,97 €
<b>Gesamtsumme</b>						<b>2.941.495,57 €</b>	<b>1.465.819,60 €</b>

**Zur Kleinen Anfrage 1038 , Frage Abschnitt V, Ziffer 4**

Landkreis Northeim

ELER-Zahlungen in der laufenden EU-Förderperiode 2007-2013 (Stand: 30.06.2011)

<b>Maßnahme</b>	<b>ELER</b>	<b>National</b>	<b>Gesamt</b>
Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	623.396,64 €	664.155,98 €	1.287.552,62 €
Ausgleichszulage	16.235,98 €	13.284,13 €	29.520,11 €
Begleitende Maßnahmen zum Schutz der Gewässer	328.517,21 €	328.517,24 €	657.034,45 €
Dienstleistungseinrichtungen	3.800,00 €	3.800,00 €	7.600,00 €
Dorferneuerung	886.991,07 €	16.691,24 €	903.682,31 €
Einzelbetriebliche Managementsysteme (EMS)	67.908,50 €	67.908,50 €	135.817,00 €
Erschwernisausgleich	17.128,00 €	16.895,30 €	34.023,30 €
Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	66.290,12 €	54.237,38 €	120.527,50 €
Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	1.351,90 €	1.106,10 €	2.458,00 €
Fließgewässerentwicklung	12.701,34 €	10.161,08 €	22.862,42 €
Flurbereinigung	309.163,30 €	154.581,66 €	463.744,96 €
Forstwirtschaftlicher Wegebau	93.156,25 €	76.526,75 €	169.683,00 €
Grundwasserschonende Landbewirtschaftung	16.178,67 €	13.237,20 €	29.415,87 €
Hochwasserschutz im Binnenland	20.843,58 €	13.881,82 €	34.725,40 €
Kooperationsprogramm Naturschutz	124.861,23 €	182.020,07 €	306.881,30 €
Kulturerbe	328.413,33 €	2.663,34 €	331.076,67 €
Landwirtschaftlicher Wegebau	295.430,54 €	- €	295.430,54 €
Niedersächsisches u. Bremisches Agrarumweltprog.	2.090.771,89 €	1.452.762,29 €	3.543.534,18 €
Nichtproduktive Investitionen Forst	285.569,48 €	234.632,52 €	520.202,00 €
Qualifizierung	15.699,80 €	15.699,90 €	31.399,70 €
Qualifizierung für Naturschutzmaßnahmen	6.906,50 €	9.530,97 €	16.437,47 €
Regionalmanagement	107.110,84 €	42.844,34 €	149.955,18 €
Tourismus	129.500,00 €	43.823,53 €	173.323,53 €
Transparenz schaffen	34.007,64 €	34.007,68 €	68.015,32 €
<b>SUMME</b>	<b>5.881.933,81 €</b>	<b>3.452.969,02 €</b>	<b>9.334.902,83 €</b>

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt

VI, Ziffer 3 Landkreis/  
kreisfreie Stadt Northeim

(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon GRW	davon EFRE
Einzelbetriebliche Investitionsförderung	2008	Hardenberg Burghotel Hotelbetriebsgesellschaft mbH	Übernahme des Hotels "Gesundbrunnen"	676.500,00	338.250,00	338.250,00
Einzelbetriebliche Investitionsförderung	2010	Altes Forsthaus Herr Stefan Fricke	Umbaumaßnahmen, Modernisierungsmaßnahmen	206.200,00	121.658,00	84.542,00
Touristische Entwicklung	2008	Landkreis Northeim	Ausbau Europaradweg R 1	115.200,00	115.200,00	0,00
Touristische Entwicklung	2009	Landkreis Northeim	Streckenoptimierung auf dem Europaradweg R1, D-Route 3 Projektabschnitt Q-R, S-T und U-V	144.058,63	0,00	144.058,63
Touristische Entwicklung	2010	Landkreis Northeim	Streckenoptimierung auf dem Europaradweg R1; D-Route 3; Projekt abschnitt W-X und X-Y sowie Streckenoptimierung des Leine-Heide	140.900,00	140.900,00	0,00
<b>Gesamtsumme</b>				<b>1.282.858,63</b>	<b>716.008,00</b>	<b>566.850,63</b>

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 5 Landkreis Northeim

- Förderung Bund -

Grundlage /Projekt	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2007	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2008	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2009	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2010	40.000,00 €
Investitionspakt	2008	360.805,00
Investitionspakt	2009	226.687,50
Städtebauförderung	2007	1.000.000,00
Städtebauförderung	2008	925.000,00
Städtebauförderung	2009	1.464.250,00
Städtebauförderung	2010	730.670,36

Zur Kleinen Anfrage 10 38 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 6.

Landkreis/kreisfreie Stadt **Northeim**

## - Zweckgebundene Förderung -

(Rechts-)Grundlage (z. B. Entflechtungsgesetz)	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung/Investitionsprogramm Kinderbetreuungsausbau 2008 - 2013	2008 - 2010	1.799.278
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2007	2.518.000,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2008	1.840.000,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2009	826.100,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2010	0,00 €
Zuwendungen für Maßnahmen des Hochwasserschutzes nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GAK-Gesetz) an den Leineverband in den Landkreisen Northeim, Göttingen, Hameln-Pyrmont, Hildesheim und Holz Minden, sowie der Region Hannover, an die Stadt Uslar im Landkreis Northeim. Hinweis: Teilbeträge entfallen auf die Landkreise Göttingen, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holz Minden sowie die Region Hannover.	2007 - 2010	518.456,33 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2007	240.000,00 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2008	627.050,00 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2009	366.150,00 €
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG)	2010	425.450,00 €
Entflechtungsgesetz (Straßenbau)	01.01.2007 bis 31.12.2010	10.542.302,00 €
Entflechtungsgesetz (ÖPNV) u. Regionalisierungsgesetz	01.01.2007 bis 31.12.2010	3.119.052,00 €